

ROCKTRON
TECHNOLOGY FOR GUITARISTS



XPRESSION™

DIGITALES EFFEKTGERÄT FÜR GITARRE & BASS
FÜR BÜHNE & STUDIO

MIT 24-BIT MOTOROLA DSP PROZESSOR

May be covered by one or more of the following: U.S. Patents #4538297, 4647876, 4696044, 4745309, 4881047, 4893099, 5124657, 5263091, 5268527, 5319713, 5333201, 5402498, 5493617 and 5638452. Other patents pending. Foreign patents pending.

ROCKTRON
TECHNOLOGY FOR GUITARISTS

Motorola is a trademark of Motorola Corporation
HUSH® is a registered trademark of GHS Corporation

ROCKTRON
TECHNOLOGY FOR GUITARISTS



hr Xpression™ wurde geprüft; es erfüllt die nachfolgenden Richtlinien und Forderungen der Europäischen Gemeinschaft (EU):

Niederspannungsrichtlinie(n): 72/23/EEC

Ratsrichtlinie(n): 89/336/EEC (93/68/EEC) Elektromagnetische Kompabilität

Standard(s): EN55013, EN50082-1, EN55020

Sicherheit: IEC 60065

Dies bedeutet, dass dieses Gerät entsprechend der strengen Richtlinien betreffs des Austrittes von elektromagnetischer Strahlung entwickelt wurde und bei korrekter Verwendung auch unanfällig gegenüber anderen Störquellen ist.

Falscher Gebrauch kann hingegen zu erhöhter elektromagnetischer Strahlung führen, welche sich störend auf andere Geräte auswirken kann.

Um dies zu vermeiden, sollten Sie nur abgeschirmte Signalkabel für die Audio Ein- und Ausgänge verwenden und sie getrennt von den stromführenden Kabeln verlegen.

Mehr Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder beim deutschen Vertrieb:

Gerhard Knauer Großhandel, Ringstr.71-73, 70736 Fellbach

Tel.: 0711-5788750, Fax: 0711-571888

E-Mail: info@gknauer.de

Internet: www.gknauer.de

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	1
2. Schnellstart	3
3. Vorderseite	4
4. Rückseite	6
5. Anschlüsse	8
6. Funktionsübersicht	16
“Classic” Konfiguration Block Diagramm	17
“Rotary” Konfiguration Block Diagramm	18
Xpression Funktionen und Parameter Beschreibungen	19
GLOBAL Funktion	20
MIXER Funktion	21
HUSH Funktion	22
COMPRESSOR Funktion	23
EQ Funktion	24
DELAY Funktion	25
REVERB Funktion	27
TREMOLO Funktion	28
PHASER Funktion	29
FLANGER Funktion	30
CHORUS Funktion	31
PITCH SHIFT Funktion	32
SPEAKER SIMULATOR Funktion	34
ROTARY SPEAKER Funktion	35
Master Xpression Effekt Parameter Liste	36
7. Bedienung des Xpression™	39
Preset Auswahl	39
Ändern der Preset Parameter	40
Speichern der geänderten Preset Parameter	40
Eingabe eines Preset Namens	41
Controller Zuordnung	43
Kopieren von Xpression Presets, Namen und Controller Zuordnung	47
Tap Delay	50
Programmwechsel	51
MIDI Kanäle	53
MIDI Datentransfer (Dump/Load)	54
Senden von einzelnen Xpression Presets an ein anderes Xpression	54
Senden von einzelnen Xpression Presets an einen Sequenzer	56
Senden von Benutzerdaten von einem Sequenzer an ein Xpression	58
-Werkseinstellungen	60
Wiederherstellen von Werkspresets:	60
Wiederherstellen des Xpression Speichers (alle Daten):	62
Wiederherstellen der Xpression Controller Zuordnungen:	63
Auswählen eines “Power On Presets”	64
Auswählen einer Konfiguration	65
8. Anhang	66
Fehlermeldungen	66
MIDI Implementation	67
Technische Daten	68
9. Weitere Rocktron Produkte	69

1. Einleitung

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf des Rocktron Xpression™ Effektprozessors für Gitarre und Bass! Das Xpression ist ein einfach zu bedienendes, aber dennoch professionelles, Multi Effektgerät, das satt und volklingende Effekte und EQ-Einstellungen für Gitarre und Bass produziert. Das Xpression wurde als reines Effektgerät zur Kombination mit Ihrem Lieblings-Preamp oder Verstärker entwickelt, daher verfügt es über keine Distortion Presets.

Der 24-bit DSP Motorola Prozessor bietet eine große Anzahl digitaler Effekte und einige andere Vorteile für Gitarristen und Bassisten.

- **Wahlweise für Gitarre und Bass** - Das Xpression kann sowohl von Gitarristen als auch von Bassisten verwendet werden ! Ein eingebauter Hi-Pass Filter vor der Effektsektion erlaubt es dem Benutzer, zwischen drei Übergangsfrequenzen (80Hz, 160Hz und 240Hz) zu wählen. Unterhalb dieser Frequenzen liegende Signalanteile bleiben unbearbeitet und ohne Effekt. Das bringt satte und druckvolle Bässe.

Beispiel - bei einem 160 Hz Hi Pass durchlaufen alle darüberliegenden Frequenzen die Effektsektion. Wird dann das Direktsignal (Originalsignal) im Xpression Mixer wieder dem Effektsignal beigemischt, bleiben die Frequenzen unterhalb von 160 Hz praktisch von den Effekten unberührt.

- **Verwenden Sie bis zu 10 Effekte gleichzeitig** - Dies wird durch die überlegene Prozessorleistung erreicht.
- **Hochwertige digitale Effekte** - Echo und Chorus, Pitch Shifter, Tremolo, Flanger, Reverb, Phaser, Auto-Pan, Rotating Speaker, HUSH, Kompressor, Speaker Simulator, Speaker Modeling und Simulation der Mikrofonposition.
- **Höchste Transparenz bei der Signalbearbeitung** - dadurch werden klare, klangtreue Effekte erreicht. Rocktron's direkte Signalführung erlaubt das Mischen von Original- und Effektsignal um den erwünschten Sound zu erhalten.
- **128 professionelle Werkspresets** - speziell entwickelt für Gitarre und Bass.
- **Preset Übergänge** - Hall und Echo Effekte des aktuell benutzten Presets können in das neu angewählte Preset abnehmend hineinwirken.
- **Echtzeitkontrolle** - Echozeiten und Modulationsraten können schnell und direkt mittels des Tap Tasters an der Vorderseite des Xpression oder mit den Rocktron All Access oder MIDI Mate Fußkontrollern dem Tempo des Songs angepasst werden.
- **HUSH® Geräuschunterdrückung** - bearbeitet nur das eingehende Preamp Signal und beeinflusst nicht die digitalen Effekte - diese sind ohnehin sehr geräuscharm.
- **Rocktron's SIMBiotic™ EQ** - ein speziell entwickelter Equalizer. Das ultimative Werkzeug zur Formung Ihres Tones. Er verfügt über einen voll parametrischen 4 Band EQ und vollständige Mischermöglichkeiten.
- **Lautsprechersimulation** - in Verbindung mit Ihrem Preamp können Sie damit direkt aufnehmen oder ein P.A. System ansteuern ohne eine schwere Lautsprecherbox mitzubringen !
- **Simulation der Mikrofonposition** - zentral auf die Kalotte, oder seitlich auf die Membran gerichtete Mikrofonstellungen sind möglich. Fantastisch live oder im Studio !

Eine umfassende Beschreibung des Xpression und all seiner Möglichkeiten folgt auf den nächsten Seiten.
Bitte lesen Sie die Anleitung sorgfältig durch und bewahren sie auf.
Behalten Sie auch die Originalverpackung für den Fall, dass Sie das Gerät einmal verschicken müssen.

SICHERHEITSHINWEISE

HINWEIS: ES IST SEHR WICHTIG, DIESEN ABSCHNITT DURCHZULESEN UM EINEN JAHRELANGEN, STÖRUNGSFREIEN BETRIEB ZU GEWÄHRLEISTEN.

BITTE GEHEN SIE MIT DIESEM GERÄT SORGFÄLTIG UM.

- Bitte beachten Sie die Hinweise auf dem Gerät und befolgen Sie die Bedienungsanleitung.
- Betreiben Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wasser.
- Lassen Sie keine Gegenstände auf das Gerät fallen und achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeiten durch die Öffnungen des Gehäuses eintreten können.
- Ziehen Sie den Netzstecker wenn Sie das Gerät für eine längere Zeit nicht in Betrieb haben.

**VERSUCHEN SIE NICHT, DAS GERÄT SELBST ZU REPARIEREN.
ES DARB NUR VON QUALIFIZIERTEM PERSONAL REPARIERT WERDEN.
NEHMEN SIE KEINE VERÄNDERUNGEN AM ODER IM GERÄT VOR.
ÄNDERN ODER TAUSCHEN SIE NIEMALS ELEKTRONISCHE BAUTEILE IM GERÄT AUS.
BEI NICHTBEACHTUNG DIESER HINWEISE RISKIEREN SIE DEN VERLUST IHRER GARANTIEANSPRÜCHE, EBENSO WIE EINEN ELEKTRISCHEN SCHLAG.**

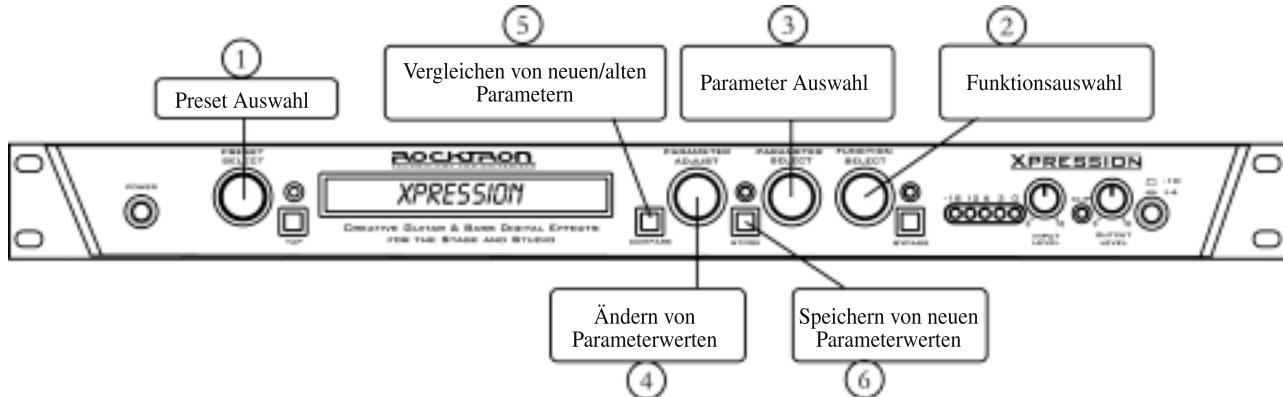
BETRIEBSSPANNUNG

Dieses Gerät verwendet die Spannung vom 9V/1,5A Wechselstrom Netzadapter, der im Lieferumfang enthalten ist. Diese 9 Volt RMS Wechselstromspannung wird intern auf bipolare ± 15 Volt transformiert um so die Signalqualität eines professionellen Studiogerätes zu gewährleisten. Die Verwendung einer solchen externen Stromquelle verhindert Nebengeräusche und Brummen, wie sie oft von internen Netzteilen verursacht werden.

BETRIEBSTEMPERATUR

Setzen Sie das Gerät niemals übermäßiger Hitze aus.
Es arbeitet zuverlässig zwischen 0° C und 40° C.
In davon abweichenden Temperaturbereichen können Funktionsstörungen auftreten.

2. Schnellstart



PRESET AUSWAHL

SCHRITT 1 Drehen Sie den Preset Regler bis das gewünschte Programm erscheint.
Es wird dann automatisch aktiviert.

ÄNDERN VON PRESET PARAMETERN

SCHRITT 2 Drehen Sie den FUNCTION SELECT Regler bis der gewünschte Effekt oder die gewünschte Funktion erscheint.

SCHRITT 3 Drehen Sie den PARAMETER SELECT Regler bis der gewünschte Parameter erscheint, den Sie bei Effekt oder Funktion ändern wollen.

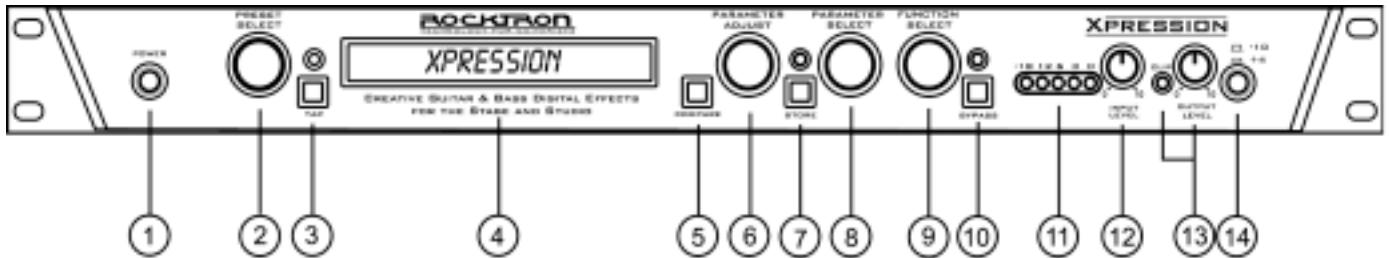
SCHRITT 4 Verwenden Sie den PARAMETER ADJUST Regler, um den neuen Parameterwert einzustellen.

SCHRITT 5 Der COMPARE Knopf kann dazu verwendet werden, um die neue mit der alten Einstellung zu vergleichen.

SPEICHERN VON GEÄNDERTEN PARAMETERN

SCHRITT 6 Drücken Sie nach der Eingabe der gewünschten Parameter den STORE Knopf, um die Änderungen im Preset zu speichern.

3. Vorderseite



1 POWER Schalter

2 PRESET Regler

Dieser Regler blättert durch die aufeinanderfolgenden Presets und aktiviert sie sofort.

3 TAP (DELAY/RATE) Taster

Dieser Taster wird dazu verwendet, um eine neue Echozeit oder Modulationsrate einzustellen. Dies geschieht abhängig vom Zeitabstand zwischen zwei Tastvorgängen. Siehe auch Kapitel 7 (Seite 50): "Tap Delay".

4 DISPLAY Anzeigefeld

Es verfügt über 16 Stellen, bestehend aus jeweils 14 Segmenten.

5 COMPARE Taster

Der COMPARE Taster kann dazu verwendet werden, um neue Einstellungen mit den alten zu vergleichen.

Hinweis: Beim Vergleichen beider Einstellungen und gleichzeitiger Anzeige des alten Wertes, bewirkt das Drehen eines Knopfes oder das Drücken einer Taste eine Änderung des zuvor eingestellten Wertes. Dies passiert auch wenn ein MIDI Befehl während des Vergleichens empfangen wird.

6 PARAMETER ADJUST Regler

Dient zur Einstellung des angezeigten Parameter Wertes. Wenn der Parameter geändert wird, leuchtet die LED über der STORE Taste bis (a) der neue Wert gespeichert wird, (b) ein neues Preset ausgewählt wird, oder (c) der Parameter auf seinen ursprünglichen Wert zurückgesetzt wird.

7 STORE Taster/LED

Hiermit werden Änderungen im Xpression™ gespeichert.

Siehe "Speichern der geänderten Preset Parameter" in Kapitel 7 (Seite 40).

8 PARAMETER SELECT Regler

Dieser Regler blättert durch die Funktionsparameter, bei denen Sie die Werte ändern können.

Bei der Funktion "Eingabe eines Preset Namens", dient dieser Regler zur Positionierung der Buchstaben/Zahlen im Display.

9

FUNCTION SELECT Regler

Ermöglicht den Zugriff auf die verschiedenen Funktionen des Xpression™:

<i>Global</i>	<i>Delay</i>	<i>Chorus</i>	<i>MIDI Channels</i>	<i>Mixer</i>
<i>Reverb</i>	<i>Pitch Shift</i>	<i>Title Edit</i>	<i>MIDI Dump/Load</i>	<i>HUSH</i>
<i>Tremolo</i>	<i>Rotary Speaker</i>	<i>Controller Assig</i>	<i>Factory Restore</i>	<i>Compressor</i>
<i>Phaser</i>	<i>Copy</i>	<i>Remote Control</i>	<i>EQ</i>	<i>Flanger</i>
<i>Speaker Sim</i>	<i>Program Changes</i>	<i>Config Select</i>		

10

BYPASS Taster/LED

Mit diesem Taster können Sie die Effekte umgehen (Bypass), sodass nur das Originalsignal zum Ausgang des Xpression™ geleitet wird. In diesem Fall leuchtet die LED auf.

11

INPUT LEVEL Anzeige

Diese LED-Kette bietet eine optische Kontrolle des Eingangssignalpegels wenn Preset-Nummer und -Name angezeigt werden. Für ein optimales Signal/Nebengeräusch Verhältnis, sollte der Eingangspiegel so eingestellt werden, dass die letzte LED (0dB) nur selten aufleuchtet. Dies vermeidet ungewollte Übersteuerungen.

Die LED's zeigen auch den letztendlichen Ausgangspegel des digitalen Mixers an, wenn andere Funktionen angezeigt werden. Dies vermeidet ein Übersteuern des Mixerausgangssignals am Digital/Analog Konverter.

12

INPUT LEVEL Regler

Mit diesem Regler passen Sie das Eingangssignal an das Xpression™ an.

13

OUTPUT LEVEL Regler und CLIP LED

Mit diesem Regler stellen Sie den Ausgangspegel des Gerätes ein.

Die CLIP LED ist Bestandteil der Ausgangssektion und leuchtet wenn eine Übersteuerung aufgrund zu hoch eingestellter "Effects Level", "Direct Level" und "Output Level" vorliegt. In diesem Fall sollten Sie diese Pegel reduzieren, bis die LED aufhört zu leuchten.

14

REFERENCE LEVEL Schalter

Hiermit kann der Pegelbereich des Ausgangs auf -10 dB oder +4 dB eingestellt werden. In Kombination mit professionellen Studio Geräten sollte die +4 dB Einstellung verwendet werden. Wenn das Xpression™ mit einem hochempfindlichen Eingang verbunden werden soll, wie z.B. bei einem Gitarrenverstärker, empfehlen wir die -10 dB Einstellung.

4. Rückseite



① **RIGHT CHANNEL INPUT** Buchse

Diese Standard 6,3 mm (1/4") Mono Buchse ist der Eingang zum rechten Kanal des Xpression. Bei Mono Betrieb muss diese Buchse verwendet werden.

② **LEFT CHANNEL INPUT** Buchse

Diese Standard 6,3 mm (1/4") Mono Buchse ist der Eingang zum linken Kanal des Xpression. Bei Mono Betrieb darf diese Buchse nicht verwendet werden.

③ **RIGHT CHANNEL OUTPUT** Buchse

Diese Standard 6,3 mm (1/4") Mono Buchse ist der Ausgang des rechten Kanals des Xpression. Bei Mono Betrieb können beide Ausgangsbuchsen verwendet werden.

④ **LEFT CHANNEL OUTPUT** Buchse

Diese Standard 6,3 mm (1/4") Mono Buchse ist der Ausgang des linken Kanals des Xpression. Bei Mono Betrieb können beide Ausgangsbuchsen verwendet werden.

⑤ **PHANTOM POWER** Buchse

In diese 2.5mm PIN Buchse kann der Netzadapter eines Rocktron MIDI Fußkontrollers eingesteckt werden. Über ein 7-poliges MIDI Kabel wird dann die Spannung an den Kontroller weitergeleitet. Dies ist von Vorteil wenn in der Nähe des Kontrollers keine Steckdose vorhanden ist, oder Sie aus anderen Gründen dort kein zusätzliches Kabel wünschen. Die Spannung fließt über die Pole 6 und 7 des MIDI Kabels. Hierfür muss das 7-polige Rocktron RMM900 MIDI Kabel verwendet werden, das Sie bei Ihrem Händler bekommen.

Es wird am Fußkontroller in die die MIDI OUT und am Xpression in die MIDI IN Buchse gesteckt.

⑥ **MIDI IN** Buchse

Dieser 7-polige DIN Anschluss muss mit der MIDI OUT Buchse des Gerätes verbunden werden, das MIDI-Befehle an das Xpression senden soll. Hierzu verwenden Sie ein Standard MIDI Kabel. Es kann hier auch ein Befehl von der MIDI THRU Buchse eines vorgeschalteten MIDI Gerätes empfangen werden (wenn das Xpression™ sich in einer Reihe von MIDI Geräten befindet). Die Pole 6 und 7 des MIDI IN Anschlusses senden Phantom Power an Rocktron MIDI Fußkontroller (MIDI XChange, All Access und MIDI Mate) wenn ein 7-poliges MIDI Kabel verwendet wird (siehe Punkt 5 "Phantom Power").

7

MIDI THRU/OUT Buchse

Dieser herkömmliche 5-Pin DIN Anschluss kann mit der MIDI IN Buchse eines anderen Gerätes mittels eines Standard MIDI Kabels verbunden werden. Allerdings ist die Anzahl der auf diese Art verbundenen Geräte beschränkt.

Hinweis: Verketten Sie mehr als 3 Geräte über die MIDI THRU/OUT Buchsen miteinander, kann eine leichte Verzerrung des MIDI Signals auftreten (Signalabschwächung), was eine fehlerhafte MIDI Signal Übertragung zur Folge haben kann. In diesem Fall kann eine MIDI THRU Verteilerbox verwendet werden, die direkt mit dem MIDI sendenden Gerät verbunden wird und diverse Anschlüsse für die MIDI empfangenden Geräte besitzt. MIDI Kabel sollten eine Länge von 15 Metern nicht überschreiten.

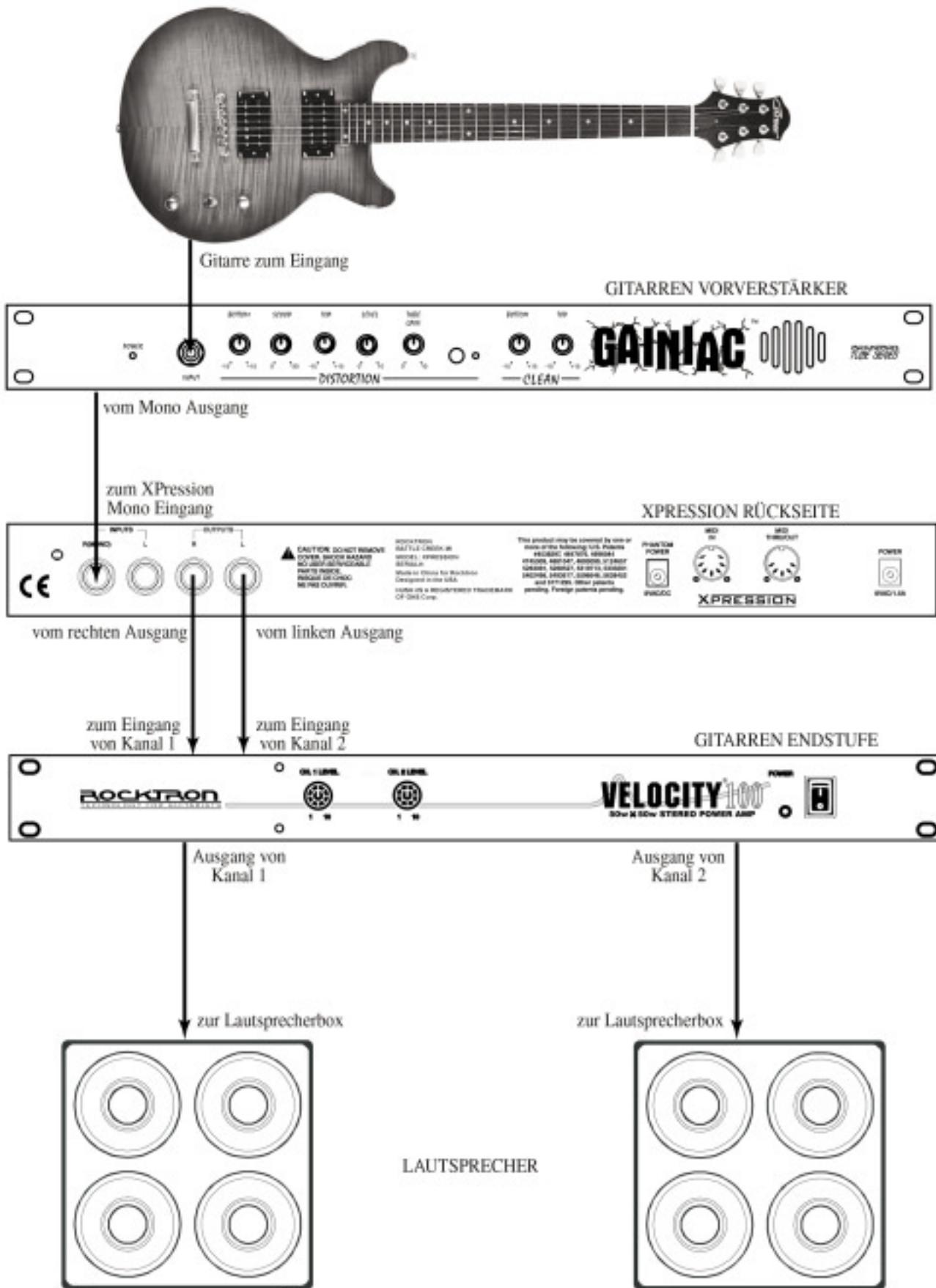
8

POWER Buchse

Dieser 2.5mm Anschluss dient zum Anschluss des mitgelieferten 9VAC Netzadapters.

5. Anschlüsse

Das Xpression™ in einem Gitarren Racksystem

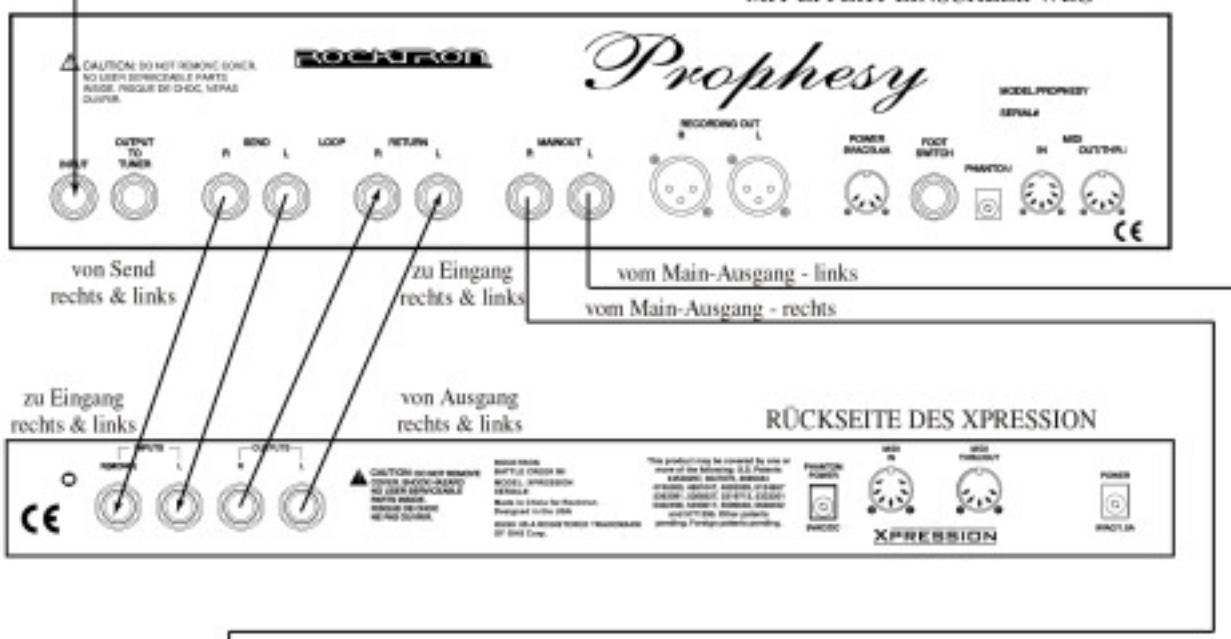


Das Xpression™ in einem Vorverstärker Einschleifweg



Gitarte zum Eingang

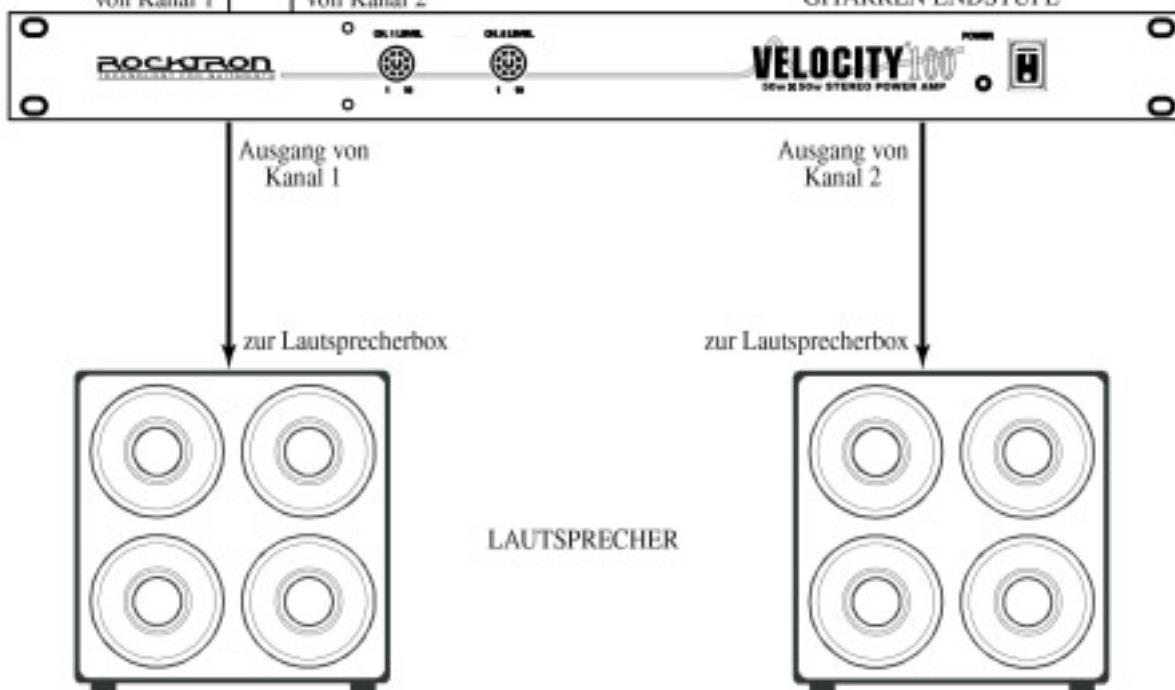
RÜCKSEITE DES ROCKTRON PROPHESY
GITARREN VORVERSTÄRKERS
MIT EFFEKT EINSCHLEIFWEG



zum Eingang
von Kanal 1

zum Eingang
von Kanal 2

GITARREN ENDSTUFE



Das Xpression™ mit einem Gitarren Topteil



Von der Gitarre

RÜCKSEITE DES XPRESSION



Zu den Eingängen
rechts (mono) & links

Vom rechten Ausgang

Vom Einschleifweg
Send

Zum Einschleifweg
Return(s)

Zum Verstärker
Eingang

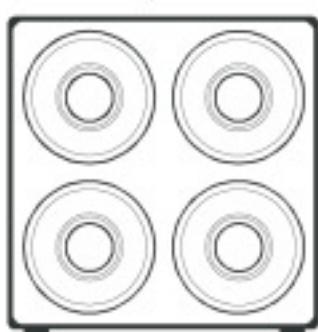


Ausgang

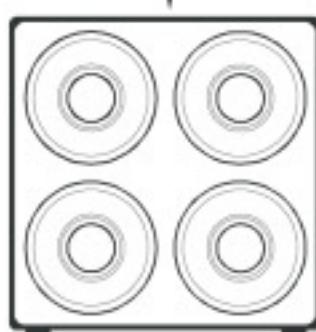
Ausgang

Zur Lautsprecherbox

Zur Lautsprecherbox



LAUTSPRECHER



Das Xpression™ mit einem Gitarren Combo

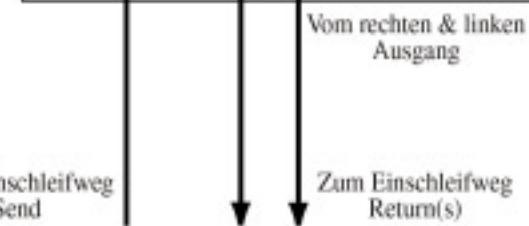


Von der Gitarre

Zum Eingang
rechts (mono) & links



RÜCKSEITE DES XPRESSION



Vom Einschleifweg
Send

Zum Einschleifweg
Return(s)

Zum Verstärker
Eingang



Das Xpression™ mit einem Bass Topteil



Vom Bass

RÜCKSEITE DES XPRESSION



Zum Verstärker Eingang

BASS VERSTÄRKER

Vom Ausgang



BASS BOX

Das Xpression™ mit einem Bass Combo



Vom Bass

RÜCKSEITE DES XPRESSION



Zum rechten (mono)
Eingang

Vom rechten
Ausgang

Vom Einschleifweg
Send

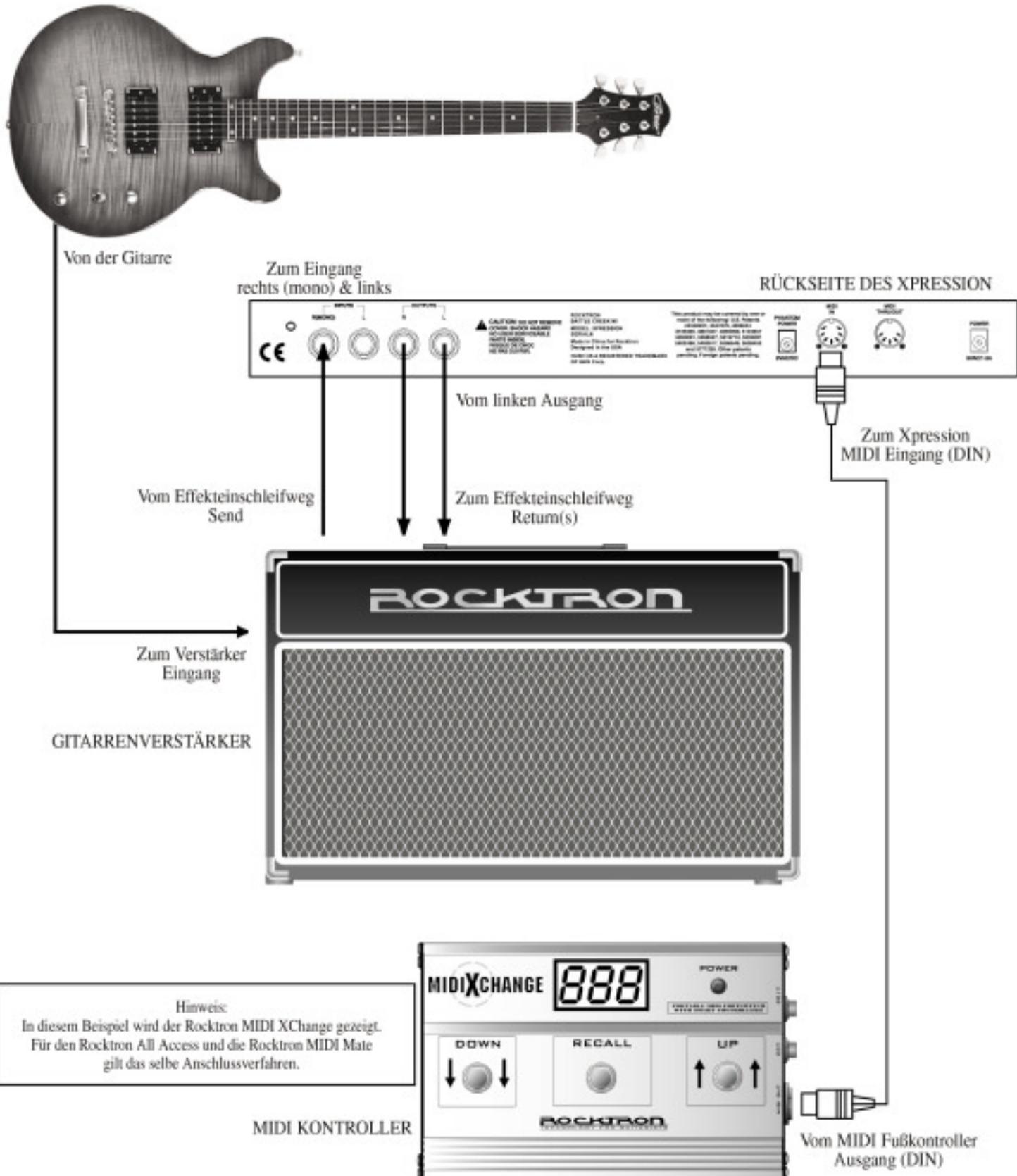
Zum Einschleifweg
Return(s)

Zum Verstärker
Eingang



BASS COMBO

Das Xpression™ mit einem MIDI Fußkontroller



Das Xpression™ mit einem Phantom Power-gespeisten MIDI Fußkontroller



Von der Gitarre

Zum Eingang
rechts (mono) & links



Vom Effektschleifweg
Send



Zum Verstärker
Eingang

Vom linken Ausgang
Zum Effektschleifweg
Return(s)

Zum Phantom Power
Eingang

Die hier anliegende Spannung
wird über die Pole 6 und 7
des MIDI Kabels an den
Fußkontroller weitergeleitet.

MIDI KONTROLLER
NETZADAPTER
zur Steckdose

RÜCKSEITE DES XPRESSION



XPRESSION
NETZADAPTER
zur Steckdose

Für diese Anschlussvariante empfehlen wir die Verwendung des 7 poligen Rocktron
RMM-900 MIDI Kabels. Es versorgt den Kontroller mit Spannung, wenn dessen
Netzadapter in die Phantom Power Buchse des Xpression eingesteckt wird.

Hinweis:
In diesem Beispiel wird der Rocktron MIDI XChange gezeigt.
Für den Rocktron All Access und die Rocktron MIDI Mate
gilt das selbe Anschlussverfahren.



7 poliges MIDI Kabel (RMM-900)
vom Fußkontroller
MIDI Ausgang

6. Funktionsübersicht

Das Xpression verfügt über 128 gespeicherte Sounds, sogenannte **Presets**. Diese können über den PRESET Regler an der Vorderseite des Gerätes angewählt und aktiviert werden.

Die Grundlage für einen Preset Sound ist seine **Konfiguration**. Das Xpression bietet zwei Haupteffektkonfigurationen — *Classic* und *Rotary*. In ihnen stehen unterschiedliche Effekte zur Auswahl.

Die *Classic* Konfiguration - Effekte:

- HUSH®
- Parametric EQ
- Flanger
- Chorus
- Reverb
- Compression
- Tremolo
- Speaker Simulator
- Delay
- Phaser
- Pitch Shift

Die *Rotary* Konfiguration - Effekte:

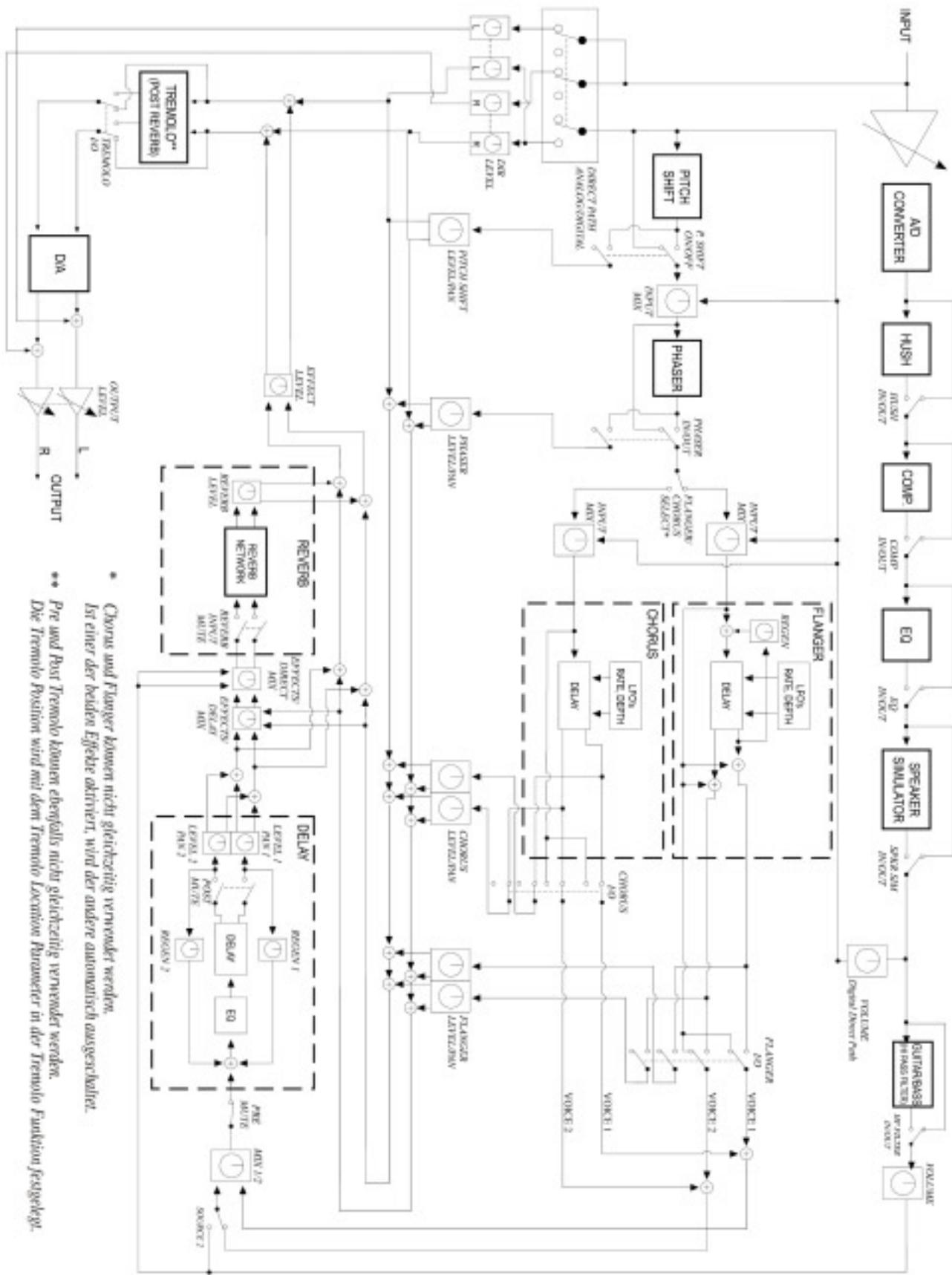
- HUSH®
- Parametric EQ
- Rotary Speaker
- Reverb
- Compression
- Speaker Simulator
- Delay

Jeder dieser Effekte innerhalb einer Konfiguration kann bei einem Preset an- bzw. ausgeschaltet werden.

Hinweis - in der Rotary Konfiguration ist der Hi-Pass Filter nicht verfügbar. Daher wird auch die INSTRU Auswahl nicht erscheinen.

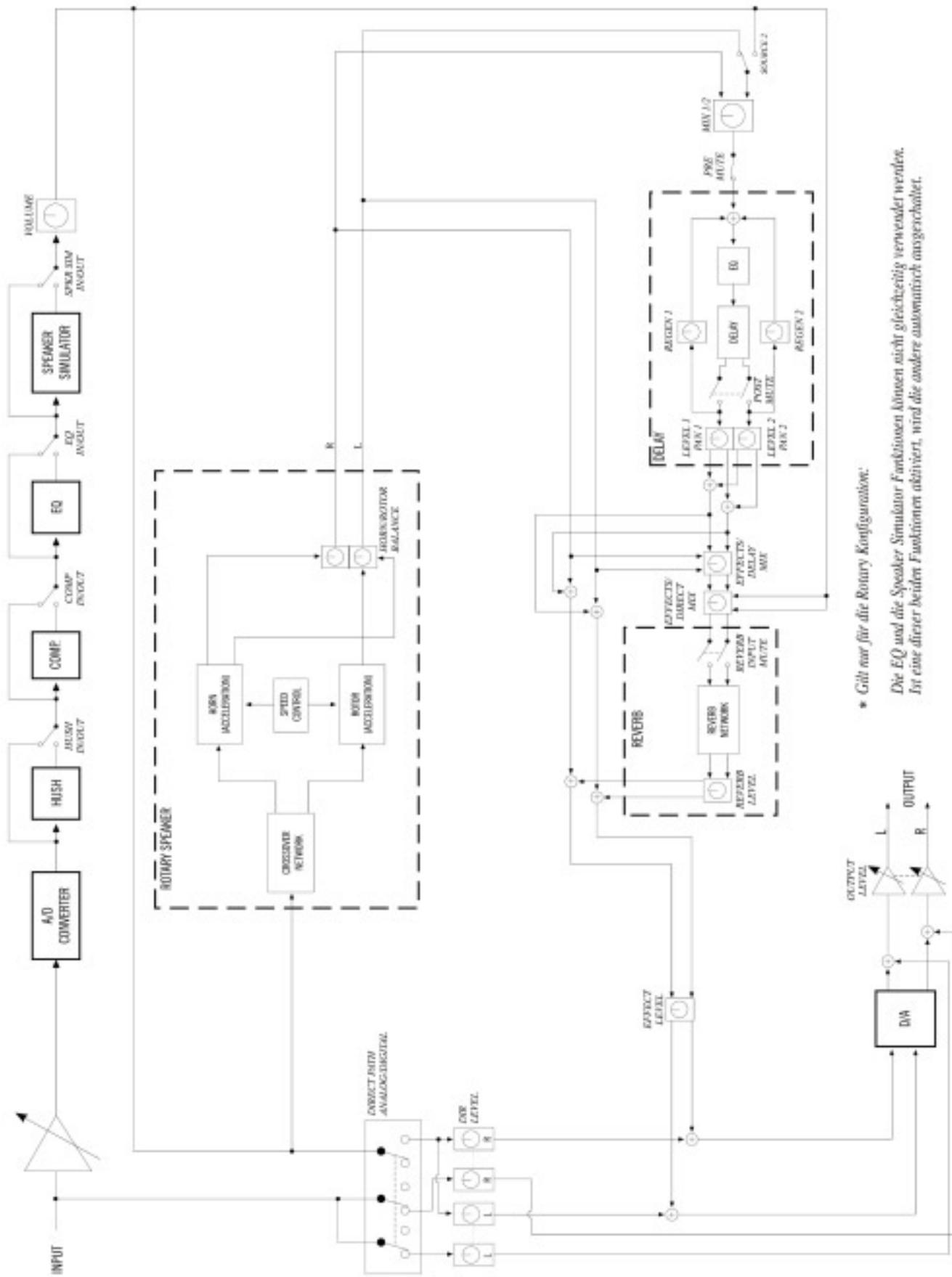
Classic Konfiguration

Block Diagramm



Rotary Konfiguration

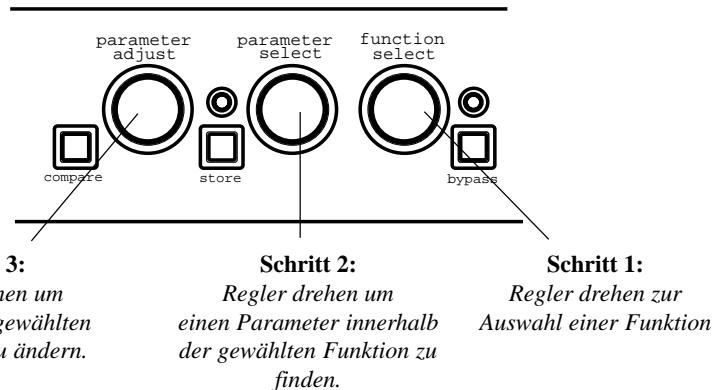
Block Diagramm



Xpression Funktionen und Parameter Beschreibungen

Jedes Xpression Preset ist in einzelne Abschnitte, genannt **Funktionen** (z.B.: "Mixer", "Reverb", usw.). Innerhalb einer jeden Funktion gibt es diverse Regelmöglichkeiten, die es Ihnen erlauben, bestimmte Eigenschaften der Funktion zu ändern. Diese werden **Parameter** genannt. Die Einstellung dieser Parameter bestimmt den Gesamtsound eines jeden Xpression Presets.

Die Xpression Bedienoberfläche leitet Sie zuerst zur Funktion (mit dem FUNCTION SELECT Regler). Dann erscheint die Liste aller Parameter für die gewählte Funktion (mit dem PARAMETER SELECT Regler) und, zuletzt der einzustellende Wert für jeden Parameter (mit dem PARAMETER ADJUST Regler).



Der Rest dieses Kapitels behandelt alle Effektfunktionen und ihre einstellbaren Parameter. Alle anderen Funktionen werden in Kapitel 7 *"Bedienung des Xpression"* auf Seite 39 beschrieben.

GLOBAL

Funktion

Beim Drehen des FUNCTION SELECT Reglers erscheint zuerst die “Global” Funktion. Die Parameter dieser Funktion beeinflussen ALLE Presets, d.h. was Sie hier abspeichern gilt für ALLE Presets).

Der PARAMETER SELECT Regler erlaubt den Zugriff auf die folgenden Parameter der “Global” Funktion:

Der PARAMETER ADJUST Regler erlaubt den Zugriff auf die folgenden Parameterwerte der “Global” Funktion:

INSTR

Mit dem INSTR Parameter wählen Sie (mit dem PARAMETER ADJUST Regler) entweder GUITAR oder BASS für das entsprechende Preset.

Bei GUITAR wird der HP CUT Parameter übersprungen (er wird zwar zuerst angezeigt, wird aber übersprungen, wenn Sie den PARAMETER SELECT Regler drehen).

Bei BASS wird das Signal durch den Hi-Pass Filter geleitet (beeinflusst von den HP CUT Parametern).

***HINWEIS - Die INSTRU und HP CUT Parameter stehen in der “ROTARY” Konfiguration NICHT zur Verfügung, wenn diese in der CONFIG SELECT Sektion gewählt wurde (siehe “Auswählen einer Konfiguration” im Kapitel “Bedienung des Xpression” auf Seite 65).

HP CUT

Mit dem HP CUT Parameter bestimmen Sie (mit dem PARAMETER ADJUST Regler) den Anteil der tiefen Frequenzen, die die Effektkette des Xpression durchlaufen soll. Das Originalsignal (dry) bleibt in seinem vollen Frequenzumfang unbearbeitet, ausser EQ wenn DIGITAL für das Originalsignal gewählt wurde..

Bei 80 Hz wandern alle Frequenzanteile über 80 Hz durch die Effektsektion.

Bei 160 Hz wandern alle Frequenzanteile über 160 Hz durch die Effektsektion.

Bei 240 Hz wandern alle Frequenzanteile über 240 Hz durch die Effektsektion.

OUTPUT

Der OUTPUT Parameter legt fest, ob das Xpression ein Stereo Signal (links und rechts) abgeben soll, oder zwei Mono Signale..

HUSH OFFSET

Mit dem HUSH OFFSET Parameter ändern Sie global (für ALLE Presets) den Einsatzpunkt der HUSH® Geräuschunterdrückung. Dies kann sinnvoll sein, wenn Sie von einer nebengeräuscharmen Gitarre mit passiver Elektronik zu einer Gitarre mit aktiver Elektronik wechseln - diese benötigt in der Regel einen höheren Einsatzpunkt bei allen Presets.

MUTE

Der MUTE Parameter schaltet den Ausgang des Xpression stumm. Dies macht z.B. während eines Instrumentenwechsels Sinn. In diesem Fall sind die Regler auf der Vorderseite des Gerätes ausser Kraft. Ein MIDI Programmwechselbefehl allerdings hebt die Mute Funktion auf (mute = out) und der Wechsel wird ausgeführt.

Der MUTE Parameter kann einem MIDI Kontroller zugewiesen werden (z.B.: Rocktron All Access, Rocktron MIDI Mate oder MIDI XChange).

DIRECT

Der DIRECT Parameter bestimmt, ob das Originalsignal durch die Effektsektion des Xpression läuft. In einem parallelen Effekteinschleifweg empfehlen wir, das Direktsignal auszuschalten, damit 100% Effektsignal am Ausgang anliegt.

MIXER Funktion

Die nächste Funktion, die beim Drehen des FUNCTION SELECT Reglers erscheint, ist die Mixer Funktion. Ihre Parameter befinden sich in allen Presets—egal welcher Effekt in dem entsprechenden Preset aktiv ist. Allerdings beziehen sich die in dieser Funktion abgespeicherten Parameterwerte nur auf das momentan gewählte Preset.. Dieser digitale Mixer kontrolliert und speichert die Signalpegel innerhalb einer Preset Konfiguration.

Der PARAMETER SELECT Regler erlaubt den Zugriff auf die folgenden Parameter der "Mixer" Funktion:

Der PARAMETER ADJUST Regler erlaubt den Zugriff auf die folgenden Parameterwerte der "Mixer" Funktion:

LEFT DIR	Der LEFT DIRECT Parameter bestimmt den Pegel des Direktsignals des aktiven Presets am linken Ausgang.
RIGHT DIR	Der RIGHT DIRECT Parameter bestimmt den Pegel des Direktsignals des aktiven Presets am rechten Ausgang.
EFFECT LEVEL	Der EFFECT LEVEL Parameter bestimmt die Lautstärke des gesamten Effektsignals (Chorus, Flange, Pitch Shift, usw.).
DRY PATH (ANALOG OR DIGITAL)	Der DRY PATH Parameter legt fest, ob das Direktsignal um die Effektkette herumgeleitet wird (ANALOG), oder ob es sie durchläuft (DIGITAL). Bei ANALOG wird das Direktsignal nicht digital bearbeitet (es bleibt analog von Eingang bis Ausgang). Bei DIGITAL wird das Direktsignal durch den digitalen HUSH Schaltkreis und die Effektkette geführt.
PHS DIR/EFF CHR DIR/EFF FLN DIR/EFF REV DIR/EFF	Diese DIR/EFF Parameter bestimmen den Direktsignalanteil, der an den jeweiligen Effekt gesendet wird. "0" bedeutet 100% Direktsignal, während "100" gleichbedeutend ist mit 100% Effektsignal.
VOLUME	Der VOLUME Parameter legt den Gesamtpiegel des gewählten Presets fest.

HUSH

Funktion

Die HUSH® Funktion ist in allen Presets verfügbar—unabhängig von der gewählten Konfiguration.

HUSH ist Rocktron's patentiertes Geräuschunterdrückungssystem.

Das im Xpression enthaltene HUSH System ist eine durch "Digital Signal Processing (DSP)" komplett digitale und überarbeitete Version.

Der Niedrigpegel-Expander im HUSH arbeitet wie ein elektronischer Lautstärkerregler. Er verwendet einen spannungskontrollierten Verstärkerschaltkreis (VCA), der den Pegel zwischen Ein- und Ausgang von unverändert bis 30, 40 oder sogar 50 dB Absenkung regeln kann.

Wenn sich das Eingangssignal oberhalb des vom Benutzer festgelegten Einsatzpunkt befindet, bleibt der Pegel unverändert. D.h. die Amplitude des Ausgangssignals ist identisch mit der des Eingangssignals. Fällt das Eingangssignal unter den vorgegebenen Wert, setzt die Absenkung ein. Der Expander arbeitet nun wie ein elektronischer Lautstärkerregler und verringert schrittweise den Ausgangspegel. Sowie das Eingangssignal schwächer wird, verstärkt sich die Absenkung. Ein Abfall des Eingangssignals um 20 dB z.B. würde den Ausgangspegel um circa 40 dB fallen lassen. Fehlt das Eingangssignal komplett, reduziert der Expander den Pegel soweit, dass Geräusche unhörbar werden.

Der HUSH Schaltkreis befindet sich in der Signalkette hinter dem A/D Konverter, um Geräusche, die vom Instrument, dem Vorverstärker, oder dem A/D Konverter erzeugt werden, zu reduzieren. Dies stellt sicher, dass die Effektsektion des Xpression ein sauberes Signal erhält.

Wenn der DRY PATH Parameter in der Mixer Funktion auf "DIGITAL" gestellt wird, wird das Direktsignal durch das HUSH geleitet.

Bei "ANALOG" ist dies nicht der Fall.

Der PARAMETER SELECT Regler erlaubt den Zugriff auf die folgenden Parameter der "HUSH" Funktion:

Der PARAMETER ADJUST Regler erlaubt den Zugriff auf die folgenden Parameterwerte der "HUSH" Funktion:

HUSH I/O

Der HUSH I/O Parameter bestimmt, ob das HUSH im gewählten Preset ein- oder ausgeschaltet ist.

Wählen Sie IN um das HUSH einzuschalten.

Wählen Sie OUT um das HUSH auszuschalten.

EXP THRESH

Der EXPANDER THRESHOLD Parameter bestimmt den Signalpegel, bei dem die Geräuschunterdrückung einsetzt. Beispiel: wenn bei einer EXPANDER THRESHOLD Einstellung von -27dB das Eingangssignal unter diesen Wert fällt, würde die Geräuschunterdrückung beginnen. Bei höheren Einstellungen erhält man entsprechend mehr Geräuschunterdrückung. Wenn Sie einen sehr nebengeräuschanfälligen Hi Gain Vorverstärker verwenden, erreichen Sie mit höheren Einstellungen die effektivste Geräuschunterdrückung.

COMPRESSOR

Funktion

Kompression wird oft benutzt, um einen gleichmäßigen Pegel bei Clean Sounds zu erzielen. Bei High Gain Verzerrung dient es häufig zur Verlängerung des Sustains.

Der PARAMETER SELECT Regler erlaubt den Zugriff auf die folgenden Parameter der “Compressor” Funktion:

Der PARAMETER ADJUST Regler erlaubt den Zugriff auf die folgenden Parameterwerte der “Compressor” Funktion:

COMPRESR I/O	Der COMPRESSOR I/O Parameter bestimmt, ob der Kompressor im gewählten Preset ein- oder ausgeschaltet ist. Wählen Sie IN um den Kompressor einzuschalten. Wählen Sie OUT um den Kompressor auszuschalten.
COMP THRESH	Der COMPRESSOR THRESHOLD Parameter bestimmt den Eingangssignalpegel (in dB), bei dem die Kompression einsetzt. Niedrige Einstellungen resultieren in erhöhter Kompression.
COMP ATTACK	Der COMPRESSOR ATTACK Parameter bestimmt die Geschwindigkeit (in Millisekunden), mit der die maximale Kompression erreicht wird, nachdem das Eingangssignal den im COMPRESSOR THRESHOLD Parameter vorgegebenen Wert überstiegen hat.
COMP RELEASE	Der COMPRESSOR RELEASE Parameter bestimmt die Geschwindigkeit (in Sekunden), mit der die Kompression nachlässt, wenn der Pegel des Eingangssignals wieder unter den vorgegebenen Wert (COMPRESSOR THRESHOLD) fällt. ***HINWEIS - Wenn Sie einen Bass verwenden, empfehlen wir längere “Release”-Zeiten von 1 bis 2 Sekunden. Dies hilft den Dynamikumfang zu begrenzen, was einen angenehm gleichmäßigen Ausgangspegel zur Folge hat.****

EQ

Funktion

Rocktron's SIMBiotic EQ
ist ein speziell entwickelter
EQ zur ultimativen Formung
Ihres Sounds.

Er bietet Ihnen eine vollpara-
metrische 4 Band Klang-
regelung !

Die EQ Funktion stellt Ihnen eine vollparametrische Klangregelung zur Verfügung, um den Ton zu bearbeiten, noch bevor er in die Effektsektion eintritt.

Der PARAMETER SELECT Regler erlaubt den Zugriff auf die folgenden Parameter der "EQ" Funktion:

Der PARAMETER ADJUST Regler erlaubt den Zugriff auf die folgenden Parameterwerte der "EQ" Funktion:

EQ I/O	Der EQ I/O Parameter bestimmt, ob der Equalizer im gewählten Preset ein- oder ausgeschaltet ist. Wählen Sie IN um den Equalizer einzuschalten. Wählen Sie OUT um den Equalizer auszuschalten.
BASS LVL	Der BASS LEVEL Parameter erlaubt es, die niedrigen Frequenzen um bis zu 15 dB anzuheben oder abzusenken.
BASS FREQ	Der BASS FREQUENCY Parameter legt eine Frequenz zwischen 63 Hz und 500 Hz fest, die mit dem BASS LEVEL Parameter angehoben oder abgesenkt werden kann.
BASS BW	Der BASS BANDWIDTH Parameter bestimmt (in Oktaven) die Breite des gewählten Bassfrequenzbandes.
MID LVL	Der MID LEVEL Parameter erlaubt es, die mittleren Frequenzen um bis zu 15 dB anzuheben oder abzusenken.
MID FREQ	Der MID FREQUENCY Parameter legt eine Frequenz zwischen 250 Hz und 2 KHz fest, die mit dem MID LEVEL Parameter angehoben oder abgesenkt werden kann.
MID BW	Der MID BANDWIDTH Parameter bestimmt (in Oktaven) die Breite des gewählten Mittenfrequenzbandes.
TREBLE LVL	Der TREBLE LEVEL Parameter erlaubt es, die hohen Frequenzen um bis zu 15 dB anzuheben oder abzusenken.
TREBL FRQ	Der TREBLE FREQUENCY Parameter legt eine Frequenz zwischen 1KHz und 8 KHz fest, die mit dem TREBLE LEVEL Parameter angehoben oder abgesenkt werden kann.
TREBLE BW	Der TREBLE BANDWIDTH Parameter bestimmt (in Oktaven) die Breite des gewählten Höhenfrequenzbandes.
PRESENCE LVL	Der PRESENCE LEVEL Parameter erlaubt es, die hohen Frequenzen um bis zu 15 dB anzuheben oder abzusenken.
PRES FREQ	Der PRESENCE FREQUENCY Parameter legt eine Frequenz zwischen 2 KHz und 8 KHz fest, die mit dem PRESENCE LEVEL Parameter angehoben oder abgesenkt werden kann.
PRES BW	Der PRESENCE BANDWIDTH Parameter bestimmt (in Oktaven) die Breite des gewählten Höhenfrequenzbandes.

DELAY

Funktion

Delay (Echo) stellt eine Wiederholung des Originalsignals dar, die ihm nach einer vorgegebenen Zeit (gewöhnlich in Millisekunden) folgt.

Das Xpression bietet zwei eigenständige Delays (Delay 1 und Delay 2), mit jeweils eigenen Parametern zur unabhängigen Einstellung.

Der PARAMETER *SELECT* Regler erlaubt den Zugriff auf die folgenden Parameter der "Delay" Funktion:

Der PARAMETER *ADJUST* Regler erlaubt den Zugriff auf die folgenden Parameterwerte der "Delay" Funktion:

DELAY I/O

Der DELAY I/O Parameter bestimmt, ob das Delay im gewählten Preset ein- oder ausgeschaltet ist.

Wählen Sie IN um das Delay einzuschalten.

Wählen Sie OUT um das Delay auszuschalten.

MUTE TYPE

Der MUTE TYPE Parameter erlaubt es, das Delay an seinem Eingang (PRE), an seinem Ausgang (POST), oder sowohl als auch BOTH stumm zu schalten.

Das Stummschalten des Delay Eingangs (PRE) verhindert, dass ein Signal in die Delay Sektion eintritt, bevor das Delay aktiviert ist. Beispiel: schaltet man das Delay mit stummgeschaltetem Eingang aus, kann man ein unverzögertes (non-delayed) Signal über das leiser werdende Delay Signal legen, welches nach dem Ausschalten des Effektes ja noch weiterklingt.

Das Stummschalten des Delay Ausgangs (POST) bewirkt, dass das Delay Signal sofort verstummt, wenn der Effekt ausgeschaltet wird. Es werden dann also keine neuen Delay Signal gebildet.

Wäre der Ausgang nicht stummgeschaltet, könnten auch noch nach dem Ausschalten des Effektes neue Delay Signale gebildet werden.

Es ist ebenfalls möglich, sowohl Eingang als auch Ausgang (BOTH) stumm zu schalten. Dann kann kein Signal in die Delay Sektion eintreten bzw. sie verlassen, bevor der Effekt eingeschaltet ist.

TIME1

Der TIME1 Parameter bestimmt den Multiplikator, mit dem eine neue Delay Zeit für "Delay Time 1" errechnet wird, wenn die Tap Delay Funktion des Xpression verwendet wird.
(siehe Kapitel 7, Seite 50: "Tap Delay")

TIME2

Der TIME2 Parameter bestimmt den Multiplikator, mit dem eine neue Delay Zeit für "Delay Time 2" errechnet wird, wenn die Tap Delay Funktion des Xpression verwendet wird.
(siehe Kapitel 7, Seite 50: "Tap Delay")

DELAY LVL

Der DELAY LEVEL Parameter regelt die Gesamtlautstärke des Delay Signals am Ausgang des Xpression.

D-MIX S1/S2

Der D-MIX S1/S2 Parameter definiert das Pegelverhältnis zwischen dem Source* 1 Signal und dem Source 2 Signal, das in die Delay Sektion geleitet werden soll. Source 1 ist der Voice 1 Ausgang des vorgeschalteten Effektes in der Signalkette (Chorus, Flanger, Pitch Shifter, etc.), während Source 2 entweder der Voice 2 Ausgang des vorgeschalteten Effektes oder das Direktsignal (wählbar mit dem SOURCE 2 Parameter).

(Siehe dazu auch die Block Diagramme auf den Seiten 17 und 18)

*Source =
Quelle, Ursprung



Hinweis!

Wenn Delays des aktuellen Presets in das nächste Preset hineinklingen (SPILLOVER "ON"), werden die Delay Parameter des neuen Presets denen des alten angepasst. (Ausnahmen: DELAY I/O und SPILLOVER Parameter) - auch wenn der Delay Effekt im alten Preset ausgeschaltet ist.

Der EFFECT LEVEL Parameter im neuen Preset wird nicht geändert. Abhängig davon können Spillover Delays im neuen Preset lauter oder leiser sein als im alten Preset.

Rufen Sie das neue Preset zweimal über MIDI auf, wird der Spillover Effekt gelöscht und das Preset wird auf die ursprünglich gespeicherten Parameter zurückgesetzt. (nur wenn der SPILLOVER Parameter im neuen Preset auf "OFF" gestellt ist).

SOURCE 2	Dieser Parameter dient zur Auswahl, ob Source 2 der VOICE 2 Ausgang des vorgeschalteten Effektes sein soll, oder das Direktsignal. Ist kein Effekt dem Delay unmittelbar vorgeschaltet, sind sowohl Source 1 als auch Source 2 Direktsignale.
DLY HF DAMP	Der DELAY HIGH FREQUENCY DAMPING Parameter steuert den Anteil von hohen Frequenzen im Effektsignal. Je höher der Damping-Faktor (Dämpfung), desto weniger hohe Frequenzen enthält das Effektsignal.
DELAY OUT 1	Der DELAY OUT 1 Parameter bestimmt die Lautstärke von Delay 1.
DLY PAN1	Der DLY PAN1 Parameter erlaubt es, das Delay 1 Signal vom rechten auf den linken Kanal wandern zu lassen.
DELAY TIME1	Der DELAY TIME1 Parameter bestimmt den Zeitabstand (in Einheiten von 10 Millisekunden) zwischen Eingangssignal und dem ersten Delay 1 Signal. Die DELAY TIME (Delay Zeit) kann mit dem PARAMETER ADJUST Regler, mit MIDI Kontroller Befehlen oder mit der Tap Delay Funktion eingestellt werden.
FINE 1	Der FINE 1 Parameter ermöglicht die Einstellung der Delay Zeit von Delay 1 in Einheiten von 1 Millisekunde.
DLY RGN 1	Der DLY RGN 1 Parameter bestimmt, wie oft das Delay 1 Signal wieder in den Eingang eingespeist und wiederholt wird.
DELAY OUT 2	Der DELAY OUT 2 Parameter bestimmt die Lautstärke von Delay 2.
DLY PAN2	Der DLY PAN2 Parameter erlaubt es, das Delay 2 Signal vom rechten auf den linken Kanal wandern zu lassen.
DELAY TIME2	Der DELAY TIME2 Parameter bestimmt den Zeitabstand (in Einheiten von 10 Millisekunden) zwischen Eingangssignal und dem ersten Delay 2 Signal. Die DELAY TIME (Delay Zeit) kann mit dem PARAMETER ADJUST Regler, mit MIDI Kontroller Befehlen oder mit der Tap Delay Funktion eingestellt werden.
FINE 2	Der FINE 2 Parameter ermöglicht die Einstellung der Delay Zeit von Delay 2 in Einheiten von 1 Millisekunde.
DLY RGN 2	Der DLY RGN 2 Parameter bestimmt, wie oft das Delay 2 Signal wieder in den Eingang eingespeist und wiederholt wird.
D>SPILLOVER	Der SPILLOVER Parameter legt fest, ob Delays des aktuellen Presets in das darauffolgend aktivierte Preset hineinklingen sollen. Wählen Sie ON, um das Hineinklingen zu aktivieren. Wählen Sie OFF, um das Hineinklingen zu unterbinden.

REVERB

Funktion



Hinweis!

Wenn der Reverb des aktuellen Presets in das nächste Preset hineinklingt (SPILLOVER "ON"), werden die Reverb Parameter des neuen Presets denen des alten angepasst.
(Ausnahmen: REV INPUT und SPILLOVER Parameter)
- auch wenn der Reverb Effekt im alten Preset ausgeschaltet ist.

Der EFFECT LEVEL Parameter im neuen Preset wird nicht geändert.
Abhängig davon können Spillover Reverbs im neuen Preset lauter oder leiser sein als im alten Preset.

Rufen Sie das neue Preset zweimal über MIDI auf, wird der Spillover Effekt gelöscht und das Preset wird auf die ursprünglich gespeicherten Parameter zurückgesetzt.
(nur wenn der SPILLOVER Parameter im neuen Preset auf "OFF" gestellt ist).

Reverb (Hall) ist eine Vielzahl von so kurz aufeinander folgenden Echos, dass sie für das menschliche Ohr wie ein in sich geschlossener, einheitlicher Effekt klingen. In einem reellen Raum verlieren diese Echos schrittweise an Intensität bis sie letztendlich von den Wänden und anderen Hindernissen vollständig absorbiert werden. Da die Klangwellen beim Auftreffen auf z.B. eine Wand teilweise reflektiert und absorbiert werden, kann der Klang sowohl weiterbestehen als auch absterben.

Der PARAMETER *SELECT* Regler erlaubt den Zugriff auf die folgenden Parameter der "Reverb" Funktion:

Der PARAMETER *ADJUST* Regler erlaubt den Zugriff auf die folgenden Parameterwerte der "Reverb" Funktion:

REV INPUT	Der REV INPUT Parameter bestimmt, ob der Reverb Effekt im gewählten Preset ein- oder ausgeschaltet sein soll.
R-MIX EFF/DLY	Der R-MIX EFFECT/DELAY Parameter legt das Verhältnis von Direkt- und Delay Signal fest, das in die Reverb Sektion gelangen soll.
REVERB LVL	Der REVERB LEVEL Parameter regelt die Lautstärke des Reverb Signals am Ausgang des Xpression im Verhältnis zum Direktsignal und anderen Effektsignalen.
REV DECAY	Der REVERB DECAY Parameter bestimmt, wie lange das Reverb Signal klingt, bevor es letztendlich abstirbt.
REV HF DAMP	Der REVERB HIGH FREQUENCY DAMPING Parameter bestimmt die Abnahme der hohen Frequenzen im Reverb Signal. Höhere Einstellungen bewirken eine schnellere Abnahme der hohen Frequenzen im Effektsignal.
R>SPILLOVER	Der R>SPILLOVER Parameter legt fest, ob der Reverb des aktuellen Presets in das darauffolgend aktivierte Preset hineinklingen soll. Wählen Sie ON, um das Hineinklingen zu aktivieren. Wählen Sie OFF, um das Hineinklingen zu unterbinden.

TREMOLO

Funktion

Der Tremolo Effekt variiert kontinuierlich die Lautstärke des Signals.

Der PARAMETER *SELECT* Regler erlaubt den Zugriff auf die folgenden Parameter der “Tremolo” Funktion:

Der PARAMETER *ADJUST* Regler erlaubt den Zugriff auf die folgenden Parameterwerte der “Tremolo” Funktion:

TREMOLO I/O

Der TREMOLO I/O Parameter bestimmt, ob das Tremolo im gewählten Preset ein- oder ausgeschaltet ist.
Wählen Sie IN um das Tremolo einzuschalten.
Wählen Sie OUT um das Tremolo auszuschalten.

TREM DPTH

Der TREMOLO DEPTH Parameter bestimmt die Modulationsstärke des Tremolo Signals. Niedrige DEPTH Werte bewirken eher dezentre Tremolo Effekte, während höhere Werte extremere Tremolo Effekte erzeugen.

TREM RATE

Der TREMOLO RATE Parameter regelt die Geschwindigkeit, mit der das Signal in seiner Lautstärke moduliert wird.

SHAPE

Der SHAPE Parameter legt die Wellenform des Tremolo Signals fest. Damit lassen sich unterschiedliche Tremolo Effekte erzielen.

TIME

Der TIME Parameter bestimmt den Multiplikator, mit dem eine neue Modulationsrate errechnet wird, wenn die Tap Delay Funktion des Xpression verwendet wird.
(siehe Kapitel 7, Seite 50: "Tap Delay")

PHASER

Funktion

Beim Phase Shifting wird das Eingangssignal in zwei Signale aufgetrennt, um dann die Phasen verschiedener Frequenzen des einen Signals zu verschieben, bevor es wieder mit dem anderen Signal gemischt wird.

Der PARAMETER *SELECT* Regler erlaubt den Zugriff auf die folgenden Parameter der "Phaser" Funktion:

Der PARAMETER *ADJUST* Regler erlaubt den Zugriff auf die folgenden Parameterwerte der "Phaser" Funktion:

PHASER I/O	Der PHASER I/O Parameter bestimmt, ob der Phaser im gewählten Preset ein- oder ausgeschaltet ist. Wählen Sie IN um den Phaser einzuschalten. Wählen Sie OUT um den Phaser auszuschalten.
PSR PAN	Der PHASER PAN Parameter erlaubt es, das phasenverschobene Signal vom linken zum rechten Kanal wandern zu lassen.
PSR DEPTH	Der PHASER DEPTH Parameter bestimmt die Modulationsstärke des Phase Shift Effektes. Höhere Parameter Einstellungen bewirken, dass die Phasenverschiebung über ein breiteres Frequenzband wirkt.
RATE	Der RATE Parameter regelt die Modulationsgeschwindigkeit des phasenverschobenen Signals.
P>RESONANCE	Der PHASER RESONANCE Parameter verleiht dem Phaser einen deutlicheren Charakter.
PSR STAGES	Der PHASER STAGES Parameter legt fest, wieviele Stufen des Phase Shiftings aktiv sein sollen. Ein Parameter von "4" erzeugt einen Effekt, der einem alten Phase 90 ähnelt. Eine Einstellung von "6" simuliert andere bekannte Phaser..
TIME	Der TIME Parameter bestimmt den Multiplikator, mit dem eine neue Modulationsgeschwindigkeit für RATE eingestellt werden soll, wenn die Tap Delay Funktion des Xpression verwendet wird. (siehe Kapitel 7, Seite 50: "Tap Delay")
PHASER LVL	Der PHASER LEVEL Parameter regelt die Lautstärke des Phaser Signals am Ausgang des Xpression im Verhältnis zum Direktsignal, oder anderen Effektsignalen. Die Einstellung "0" (null) setzt den Phaser Pegel gleich mit den anderen Pegeln.

FLANGER

Funktion

Der Flanger teilt das Eingangssignal in zwei unterschiedlich verzögerte (delayed) Signale (*Voice 1 und Voice 2*) und moduliert sie. Wenn sie dann wieder mit dem Direktsignal gemischt werden, ergeben sich durch diese Modulation Phasenauslöschen bei manchen Frequenzen, während bei anderen Spitzen in der Ansprache entstehen.

Der PARAMETER *SELECT* Regler erlaubt den Zugriff auf die folgenden Parameter der "Flanger" Funktion:

Der PARAMETER *ADJUST* Regler erlaubt den Zugriff auf die folgenden Parameterwerte der "Flanger" Funktion:

FLANGER I/O	Der FLANGER I/O Parameter bestimmt, ob der Flanger im gewählten Preset ein- oder ausgeschaltet ist. Wählen Sie IN um den Flanger einzuschalten. Wählen Sie OUT um den Flanger auszuschalten.
FLN OUT 1	Der FLANGER OUTPUT 1 Parameter bestimmt die Lautstärke von Voice 1.
FLN PAN1	Der FLANGER PAN 1 Parameter erlaubt es, das Signal von Voice 1 vom rechten zum linken Kanal wandern zu lassen.
FLN DPTH 1	Der FLANGER DEPTH 1 Parameter regelt die Modulationsstärke von Voice 1. Niedrige DEPTH Werte bewirken eher dezente Flanger Effekte, während höhere Werte extremere Flanger Effekte erzeugen.
FLN RATE 1	Der FLANGER RATE 1 Parameter regelt die Modulationsgeschwindigkeit von Voice 1.
TIME1	Der TIME1 Parameter bestimmt den Multiplikator, mit dem eine neue Modulationsgeschwindigkeit für RATE1 eingestellt werden soll, wenn die Tap Delay Funktion des Xpression verwendet wird. (siehe Kapitel 7, Seite 50: "Tap Delay")
FLN OUT 2	Der FLANGER OUTPUT 2 Parameter bestimmt die Lautstärke von Voice 2.
FLN PAN2	Der FLANGER PAN 2 Parameter erlaubt es, das Signal von Voice 2 vom rechten zum linken Kanal wandern zu lassen.
FLN DPTH 2	Der FLANGER DEPTH2 Parameter regelt die Modulationsstärke von Voice 2. Niedrige DEPTH Werte bewirken eher dezente Flanger Effekte, während höhere Werte extremere Flanger Effekte erzeugen.
FLN RATE 2	Der FLANGER RATE 2 Parameter regelt die Modulationsgeschwindigkeit von Voice 2.
TIME2	Der TIME2 Parameter bestimmt den Multiplikator, mit dem eine neue Modulationsgeschwindigkeit für RATE2 eingestellt werden soll, wenn die Tap Delay Funktion des Xpression verwendet wird. (siehe Kapitel 7, Seite 50: "Tap Delay")
FLN REGEN	Der FLANGER REGENERATION Parameter bestimmt wieviel vom verzögerten (delayed) Ausgangssignal wieder in den Eingang eingespeist wird. Eine höhere Regeneration Einstellung erzeugt den typischen "Jet Flanger" Effekt.

CHORUS

Funktion

Der Chorus Effekt im Xpression entsteht durch das Verstimmen der zwei verzögerten (delayed) Signale (Voice 1 und Voice 2) und durch ständiges Variieren der Verstimmmung. Dadurch, und durch unterschiedliche Modulationsgeschwindigkeiten und -intensitäten, sowie Pan Einstellungen für jedes der verzögerten Signale entsteht ein verstärkter Räumlichkeiteindruck.

Der PARAMETER *SELECT* Regler erlaubt den Zugriff auf die folgenden Parameter der "Chorus" Funktion:

Der PARAMETER *ADJUST* Regler erlaubt den Zugriff auf die folgenden Parameterwerte der "Chorus" Funktion:

CHORUS I/O	Der CHORUS I/O Parameter bestimmt, ob der Chorus im gewählten Preset ein- oder ausgeschaltet ist. Wählen Sie IN um den Chorus einzuschalten. Wählen Sie OUT um den Chorus auszuschalten.
CRS OUT 1	Der CHORUS OUTPUT 1 Parameter bestimmt die Lautstärke von Voice 1.
CRS PAN 1	Dieser Parameter erlaubt es, das Signal von Voice 1 vom linken zum rechten Kanal wandern zu lassen.
CRS DPTH 1	Der CHORUS DEPTH 1 Parameter regelt die Modulationsstärke von Voice 1. Niedrige DEPTH Werte bewirken eine dezentre Verstimmmung, während höhere Werte eine extremere Verstimmmung erzeugen.
CRS RATE 1	Der CHORUS RATE 1 Parameter bestimmt die Modulationsgeschwindigkeit von Voice 1.
CRS>DLY1	Dieser Parameter bestimmt the Delay Zeit (in Millisekunden) für Voice 1. Dieses verzögerte Signal wird -zusammen mit dem von Voice 2- verstimmt und moduliert, um den Chorus Effekt zu erzielen. Bei kürzeren Delay Zeiten erhält man einen kompakt und direkt klingenden Effekt. Längere Delay Zeiten bewirken einen breiten, räumlichen Effekt.
TIME1	Der TIME1 Parameter bestimmt den Multiplikator, mit dem eine neue Modulationsgeschwindigkeit für RATE1 eingestellt werden soll, wenn die Tap Delay Funktion des Xpression verwendet wird. (siehe Kapitel 7, Seite 50: "Tap Delay")
CRS OUT 2	Der CHORUS OUTPUT 2 Parameter bestimmt die Lautstärke von Voice 2.
CRS PAN 2	Dieser Parameter erlaubt es, das Signal von Voice 2 vom linken zum rechten Kanal wandern zu lassen.
CRS DPTH 2	Der CHORUS DEPTH 2 Parameter regelt die Modulationsstärke von Voice 2. Niedrige DEPTH Werte bewirken eine dezentre Verstimmmung, während höhere Werte eine extremere Verstimmmung erzeugen.
CRS RATE 2	Der CHORUS RATE 2 Parameter bestimmt die Modulationsgeschwindigkeit von Voice 2.
CRS>DLY 2	Dieser Parameter bestimmt the Delay Zeit (in Millisekunden) für Voice 2. Dieses verzögerte Signal wird -zusammen mit dem von Voice 1- verstimmt und moduliert, um den Chorus Effekt zu erzielen. Bei kürzeren Delay Zeiten erhält man einen kompakt und direkt klingenden Effekt. Längere Delay Zeiten bewirken einen breiten, räumlichen Effekt.
TIME2	Der TIME2 Parameter bestimmt den Multiplikator, mit dem eine neue Modulationsgeschwindigkeit für RATE2 eingestellt werden soll, wenn die Tap Delay Funktion des Xpression verwendet wird. (siehe Kapitel 7, Seite 50: "Tap Delay")

PITCH SHIFT Funktion

Pitch Shifting fügt dem Eingangssignal eine zweite Note hinzu, um Harmonien zu erhalten. Hierbei kann jeder Intervall - bis zu einer Oktave über dem Originalsignal und zwei Oktaven unterhalb - gewählt werden. Die Einstellung erfolgt in 20 % Einheiten. Die Feinadjustierung kann in 1 % Einheiten (1/100 Halbton) erfolgen.

Der PARAMETER *SELECT* Regler erlaubt den Zugriff auf die folgenden Parameter der "Pitch Shift" Funktion:

Der PARAMETER *ADJUST* Regler erlaubt den Zugriff auf die folgenden Parameterwerte der "Pitch Shift" Funktion:

PITCH SH I/O	Der PITCH SHIFT I/O Parameter bestimmt, ob der Phaser im gewählten Preset ein- oder ausgeschaltet ist. Wählen Sie IN um den Phaser einzuschalten. Wählen Sie OUT um den Phaser auszuschalten.
PSHIFT OUT	Der PITCH SHIFT OUTPUT Parameter bestimmt die Lautstärke des Pitch Shift Signals. Der DIR/EFF MIX Parameter in der Mixer Funktion beeinflusst diese Lautstärke ebenso.
PS PAN	Der PITCH SHIFT PAN Parameter erlaubt es, das Pitch Shift Signal vom linken zum rechten Kanal wandern zu lassen.
PITCH	Der PITCH Parameter legt fest, welche Note das Xpression dem Eingangssignal beifügt. Bei dem angezeigten Wert handelt es sich um die Anzahl von Zehnteln, um die das Originalsignal verstimmt wird (in 20 % Einheiten). 100 Zehntel (oder fünf 20 % Schritte) über oder unter "0" entsprechen einem Halbton.
FINE	Dieser Parameter lässt sich von "-2400" bis "+1200" einstellen, wobei "-2400" zwei Oktaven unterhalb des Originaltons, "0" unisono und "+1200" eine Oktave über dem Originalton bedeuten. In der Tabelle auf der folgenden Seite finden Sie die Werte für die diversen Intervalle. Der FINE Parameter ermöglicht die Einstellung in 1-Zehntel Schritten.
PS-SPEED	Der PITCH SHIFT SPEED Parameter bestimmt die Berechnungszeit für den Pitch Shifting Vorgang. SLOW resultiert in der längsten Verzögerung und der besten Signalqualität (speziell bei großen Intervallen). FAST bedeutet die geringste Verzögerung, bietet allerdings eine schlechtere Signalqualität. Diese Einstellung sollte nur bei kleinen Intervallen verwendet werden.

PITCH SHIFT INTERVALLE

PARAMETER	ENTSPRECHENDER WERT	INTERVALL	
+1200	1 Oktave		
+1100	große Septime (Major 7th)		
+1000	kleine Septime (minor 7th)		
+900	große Sexte (Major 6th)		
+800	kleine Sexte (minor 6th)		
+700	reine Quinte (perfect 5th)		<i>Töne über dem Originalsignal</i>
+600	verminderte Quinte (diminished 5th)		
+500	reine Quarte (perfect 4th)		
+400	große Terz (Major 3rd)		
+300	kleine Terz (minor 3rd)		
+200	große Sekunde (Major 2nd)		
+100	kleine Sekunde (minor 2nd)		
0	unisono		<i>Gleich dem Originalsignal</i>
-100	große Septime (Major 7th)		
-200	kleine Septime (minor 7th)		
-300	große Sexte (Major 6th)		
-400	kleine Sexte (minor 6th)		
-500	reine Quinte (perfect 5th)		
-600	verminderte Quinte (diminished 5th)		
-700	reine Quarte (perfect 4th)		
-800	große Terz (Major 3rd)		
-900	kleine Terz (minor 3rd)		
-1000	große Sekunde (Major 2nd)		
-1100	kleine Sekunde (minor 2nd)		<i>Töne über dem Originalsignal</i>
-1200	1 Oktave		
-1300	1 Oktave plus große Septime (Major 7th)		
-1400	1 Oktave plus kleine Septime (minor 7th)		
-1500	1 Oktave plus große Sexte (Major 6th)		
-1600	1 Oktave plus kleine Sexte (minor 6th)		
-1700	1 Oktave plus reine Quinte (perfect 5th)		
-1800	1 Oktave plus verminderte Quinte (diminished 5th)		
-1900	1 Oktave plus reine Quarte (perfect 4th)		
-2000	1 Oktave plus große Terz (Major 3rd)		
-2100	1 Oktave plus kleine Terz (minor 3rd)		
-2200	1 Oktave plus große Sekunde (Major 2nd)		
-2300	1 Oktave plus kleine Sekunde (minor 2nd)		
-2400	2 Oktaven		

HINWEIS: Zwischen jedem der oben erwähnten Intervalle liegen 5 Schritte des Parameter Adjust Reglers (jeder Schritt bedeutet 20 Zehntel). Dies erlaubt einfache, ferngesteuerte Änderungen, wenn ein Expression Pedal (z.B. in Verbindung mit dem Rocktron All Access, MIDI Mate oder MIDI XChange) diesem Parameter zugeordnet wurde.

SPEAKER SIMULATOR

Funktion

Die Speaker Simulator Funktion stellt die Nachahmung einer mit Mikrofon abgenommenen Lautsprecherbox dar. Dies ist sehr sinnvoll, wenn das Xpression direkt an ein Mischpult angeschlossen wird, oder zu Aufnahmezwecken verwendet wird.

Der PARAMETER *SELECT* Regler erlaubt den Zugriff auf die folgenden Parameter der "Speaker Simulator" Funktion:

Der PARAMETER *ADJUST* Regler erlaubt den Zugriff auf die folgenden Parameterwerte der "Speaker Simulator" Funktion:

SPKR SIM I/O

Der SPEAKER SIMULATOR I/O Parameter bestimmt, ob der Speaker Simulator im gewählten Preset ein- oder ausgeschaltet ist. Wählen Sie IN um den Speaker Simulator einzuschalten. Wählen Sie OUT um den Speaker Simulator auszuschalten.

SPKR TYPE

Der SPEAKER TYPE Parameter legt die Größe (Durchmesser) des nachzuahmenden Lautsprechers fest. Zur Verfügung stehen 15", 12", 10", 8" und Breitband.

MIC PLACEMENT

Der MIC PLACEMENT Parameter simuliert die Mikrofonposition, von der Mitte der Kalotte bis zum Rand der Membran. Positive Parameterwerte bedeuten, dass die Position zur Lautsprechermitte hin verschoben wird, während negative Werte eine Verschiebung nach aussen bewirken.

REACTANCE

Der REACTANCE Parameter simuliert die Interaktion zwischen einem Röhrenverstärker und einem Gitarrenlautsprecher. Höhere Parameterwerte reproduzieren die Charakteristik einer geschlossenen Box, während niedrigere Werte die Charakteristik eines Combos mit offener Rückwand reproduzieren.

ROTARY SPEAKER Funktion

**SLOW SPEED und FAST SPEED Parameter haben denselben Einstellbereich (0 bis 100).
Es ist z.B. auch möglich, SLOW schneller einzustellen als FAST.*

***Wenn die Rotary Speaker Funktion aktiviert ist, steht der Hi Pass Filter nicht zur Verfügung.*

Um die ROTARY SPEAKER Funktion zu nutzen, müssen Sie im CONFIG SELECT Parameter "ROTARY SELECTED" eingeben. Dies ist der letzte Parameter, der mit dem Function Select Regler erreichbar ist. (siehe Kapitel 7, "Auswählen einer Konfiguration" auf Seite 65).

Ist dies im gewählten Preset abgespeichert, wird die ROTARY SPEAKER Funktion in der Effektkette nach der REVERB Funktion auftauchen.**

Der Rotary Speaker Effekt simuliert den klassischen Leslie Effekt, der sowohl bei Keyboardern als auch bei Gitarristen sehr populär ist. Leslies besitzen ein sich drehendes Horn, das die hohen Frequenzen überträgt. Um den Basslautsprecher kreist ein teilweise geöffneter Rotor, der eine mechanische Drehung des Lautsprechers simuliert. Dies erzeugt einen überaus intensiven, räumlichen Effekt.

Der PARAMETER SELECT Regler erlaubt den Zugriff auf die folgenden Parameter der "Rotary Speaker" Funktion:

Der PARAMETER ADJUST Regler erlaubt den Zugriff auf die folgenden Parameterwerte der "Rotary Speaker" Funktion:

ROTR SPK I/O

Der ROTR SPK I/O Parameter bestimmt, ob der Rotary Speaker im gewählten Preset ein- oder ausgeschaltet ist.
Wählen Sie IN um den Rotary Speaker einzuschalten.
Wählen Sie OUT um den Rotary Speaker auszuschalten.

ROT SPEED

Der ROTATION SPEED Parameter bestimmt die Rotationsgeschwindigkeit. Mit dem PARAMETER ADJUST Regler können Sie dies festlegen.

R>SPKR SLOW*

ROTARY SPEAKER SLOW bedeutet eine langsame Drehung.
(Dabei drehen sich in einem Leslie Horn und Rotor mit leicht unterschiedlichen Geschwindigkeiten.)

ROTARY SPEAKER FAST bedeutet eine schnelle Drehung.

ROT SPK ACCEL

Der ROTARY SPEAKER ACCELERATION Parameter regelt, wie schnell die Rotation die jeweilige Geschwindigkeit erreicht.
(In einem Leslie reagiert das Horn schneller als der Rotor.)

ROT BAL

Der BALANCE Parameter regelt das Lautstärkeverhältnis zwischen Rotor (Bässe) und Horn (Höhen).

Xpression Parameterwerte von Funktionen und Effekten

(abhängig von der Konfigurationseinstellung)

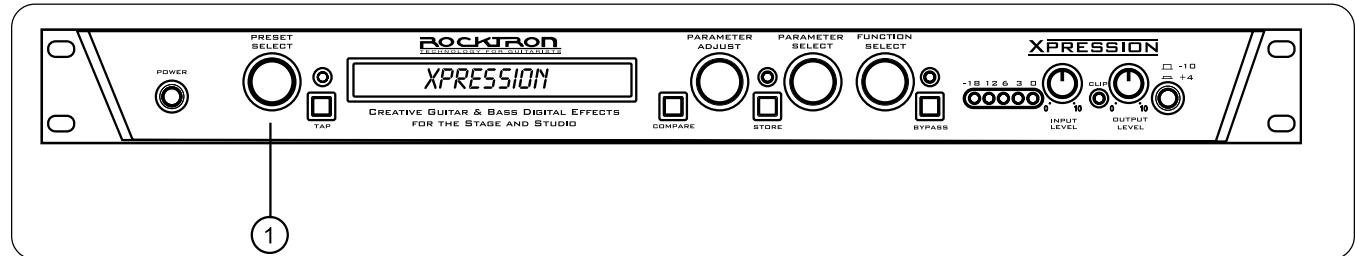
Funktion (FUNCTION SELECT Regler)	Parameter (PARAMETER SELECT Regler)	Parameter Einstellbereich (PARAMETER ADJUST Regler)
GLOBAL	instr hp cut OUTPUT HUSH OFFSET MUTE DIRECT	Guitar, Bass 80 Hz, 160 Hz, 240 Hz Stereo, Mono -10 dB bis +30 dB Out, In Out, In
MIXER	LEFT DIR RIGHT DIR EFFECT LEVEL dry path PHS DIR/EFF CHR DIR/EFF FLN DIR/EFF REV DIR/EFF VOLUME	-6 dB bis +6 dB -6 dB bis +6 dB -6 dB bis +6 dB Analog, Digital Direct<0 bis 100>Effect Direct<0 bis 100>Effect Direct<0 bis 100>Effect Direct<0 bis 100>Effect 0 bis 127
HUSH	HUSH I/O EXP THRESH	Out, In -90 bis -27
COMPRESSOR	COMPRESR I/O COMP THRESH COMP ATTACK COMP RELEASE	In, Out -30 dB bis -6 dB 1ms bis 75 ms .05 bis 2 Sekunden
EQ	EQ I/O BASS LVL BASS FREQ BASS BW MID LEVEL MID FREQ MID BW TREBL LVL TREBL FRQ TREBLE BW PRES LVL PRES FREQ PRES BW	Out, In -15 dB bis +15 dB 63 Hz bis 500 Hz .2 bis 2 Oktaven -15 dB bis +15 dB 250 Hz bis 2 kHz .2 bis 2 Oktaven -15 dB bis +15 dB 1 kHz bis 8 kHz .2 bis 2 Oktaven -15 dB bis +15 dB 2 kHz bis 8 kHz .2 bis 2 Oktaven
DELAY	DELAY I/O MUTE TYPE TIME1 TIME2 DELAY LVL D-MIX S1/S2 SOURCE 2 DLY HF DAMP DELAY OUT 1 DLY PAN1	Out, In Pre, Post, Both 32nd, 16th, 8th, Triplet, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, oder None 32nd, 16th, 8th, Triplet, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, oder None -6 dB bis 0 dB Source 1<0 bis 100>Source 2 Direct, Voice 2 0 bis 99 -6 dB bis 0 dB Left<0 bis 100>Right

Funktion (FUNCTION SELECT Regler)	Parameter (PARAMETER SELECT Regler)	Parameter Einstellbereich (PARAMETER ADJUST Regler)
DELAY (Forts.)	DLY TIME1 FINE 1 DLY RGN 1 DELAY OUT 2 DLY PAN2 DLY TIME2 FINE 2 DLY RGN 2 D>SPILLOVER	0 ms bis 1000 ms 0 ms bis 9 ms -¥ bis 0 dB -¥ bis 0 dB Left<0 bis 100>Right 0 ms bis 1000 ms 0 ms bis 9 ms -¥ bis 0 dB Off, On
REVERB	REV INPUT R-MIX EFF/DLY REVERB LVL REV DECAY REV HF DAMP R>SPILLOVER	Muted, Active Effect<0 bis 100>Delay -¥ bis 0 dB 0 bis 99 0 bis 99 Off, On
TREMOLO	TREMOLO I/O TREM DPTH TREM RATE SHAPE TIME	Out, In 0 bis 100 0 bis 254 Triangle, Square 32nd, 16th, 8th, Triplet, ¼, ½, oder None
PHASER	PHASER I/O PSR PAN PSR DEPTH RATE P>RESONANCE PSR STAGES TIME PHASER LVL	Out, In Left<0 bis 100>Right 0 bis 100 0 bis 254 0 bis 100 4, 6 32nd, 16th, 8th, Triplet, ¼, ½, oder None -¥ bis 0 dB
FLANGER	FLANGER I/O FLN OUT 1 FLN PAN1 FLN DPTH 1 FLN RATE 1 TIME1 FLN OUT 2 FLN PAN2 FLN DPTH 2 FLN RATE 2 TIME2 FLN REGEN	Out, In -¥ bis 0 dB Left<0 bis 100>Right 0 bis 100 0 bis 254 32nd, 16th, 8th, Triplet, ¼, ½, oder None -¥ bis 0 dB Left<0 bis 100>Right 0 bis 100 0 bis 254 32nd, 16th, 8th, Triplet, ¼, ½, oder None -¥ bis 0 dB

Funktion (FUNCTION SELECT Regler)	Parameter (PARAMETER SELECT Regler)	Parameter Einstellbereich (PARAMETER ADJUST Regler)
CHORUS	CHORUS I/O CRS OUT 1 CRS PAN 1 CRS DPTH 1 CRS RATE 1 CRS>DLY1 TIME1 CRS OUT 2 CRS PAN 2 CRS DPTH 2 CRS RATE 2 CRS>DLY2 TIME 2	Out, In -¥ bis 0 dB Left<0 bis 100>Right 0 bis 100 0 bis 254 2 ms bis 40 ms 32nd, 16th, 8th, Triplet, ¼, ½, oder None -¥ bis 0 dB Left<0 bis 100>Right 0 bis 100 0 bis 254 2 ms bis 40 ms 32nd, 16th, 8th, Triplet, ¼, ½, oder None
PITCH SHIFT	PITCH SH I/O PSHIFT OUT PS PAN PITCH FINE PS-SPEED	Out, In -¥ bis 0 dB Left<0 bis 100>Right -2400 bis +1200 -20 bis +20 cents Slow, Medium, Fast
SPEAKER SIMULATOR	SPKR SIM I/O SPKR TYPE MIC POSITION REACTANCE	Off, On 15, 12, 10, 8, Full Range -15 dB bis +15 dB -15 dB bis +15 dB
ROTARY SPEAKER	ROTR SPK I/O ROT SPEED R>SPKR SLOW R>SPKR FAST ROT SPK ACCEL ROT BAL	Out, In Slow, Fast 0 bis 100 0 bis 100 0 bis 100 Rotor<0 bis 100>Horn

7. Bedienung des Xpression™

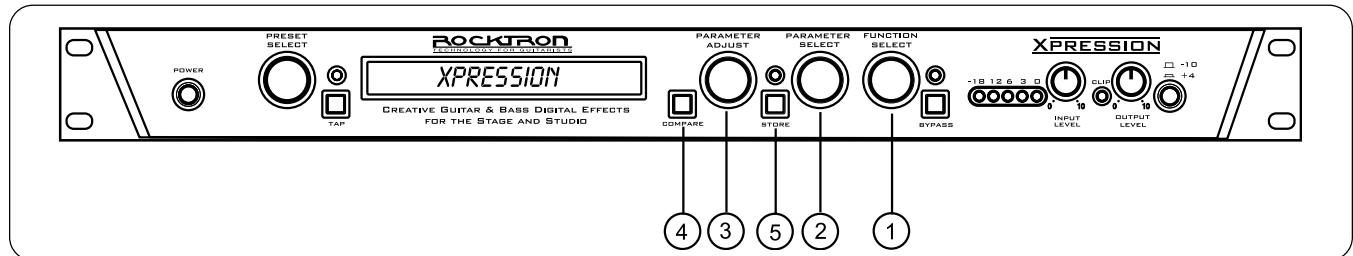
Preset Auswahl



Schritt 1 Drehen Sie den PRESET Regler bis das gewünschte Preset angezeigt wird.
Es wird dann automatisch aktiviert.

29 PRESET NAME

Ändern der Preset Parameter



Schritt 1 Drehen Sie den FUNCTION SELECT Regler um die Funktion auszuwählen, in der Sie Parameter ändern wollen.

**** REVERB ****

Schritt 2 Drehen Sie den PARAMETER SELECT Regler bis der gewünschte Parameter angezeigt wird.

REV DECAY 59

Schritt 3 Drehen Sie den PARAMETER ADJUST Regler um den Wert zu ändern. Die LED über der STORE Taste leuchtet auf, um anzuseigen, dass der Wert von bisher gespeicherten abweicht.

REV DECAY 32

Schritt 4 Die COMPARE Taste kann nun dazu verwendet werden um den neuen Sound mit dem alten zu vergleichen.

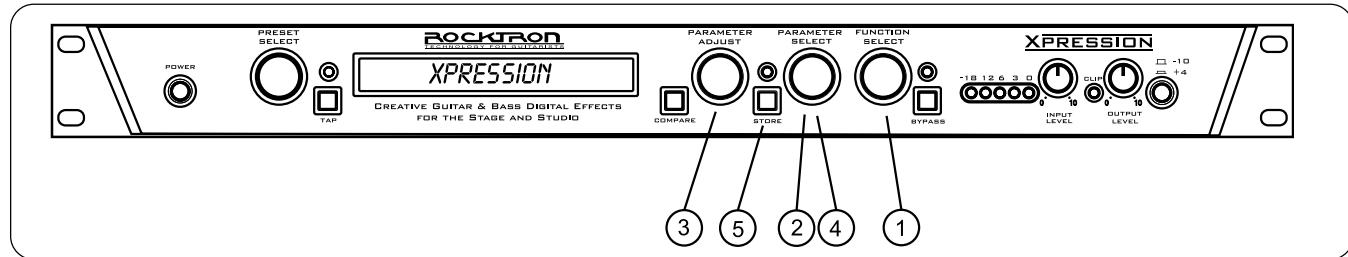
REV DECAY 59

Speichern der geänderten Preset Parameter

Schritt 5 Drücken Sie wenn ein Funktions-oder Parametername angezeigt wird, die STORE Taste um den/die geänderten Parameter zu speichern. "STORED" wird kurz im Display angezeigt.

STORED

Eingabe eines Preset Namens



- Schritt 1** Drehen Sie den FUNCTION SELECT Regler im Uhrzeigersinn bis im Display "TITLE EDIT" anzeigt.

** TITLE EDIT **

- Schritt 2** Drehen Sie den PARAMETER SELECT Regler im Uhrzeigersinn um in den Title Edit Modus zu gelangen. Mit diesem Regler bestimmen Sie auch die Position des Zeichens, das Sie eingeben. Ein blinkender Punkt folgt dem Zeichen, das gerade bearbeitet wird.

57 P.RESET TITLE

(blinkender Punkt)

- Schritt 3** Verwenden Sie den PARAMETER ADJUST Regler um das gewünschte Zeichen für die ausgewählte Position (blinkender Punkt) einzugeben.

57 M.RESET TITLE

- Schritt 4** Um das Zeichen für die nächste Position einzugeben, drehen Sie den PARAMETER SELECT Regler einen Schritt im Uhrzeigersinn weiter. Der blinkende Punkt wandert hinter dieses Zeichen.

57 MR.ESET TITLE

(blinkender Punkt)

Eingabe eines Preset Namens (Fortsetzung)

- Schritt 5** Nachdem Sie alle Zeichen eingegeben haben, drücken Sie die STORE Taste um den neuen Namen zu speichern. Das Display zeigt kurz "STORED" an.

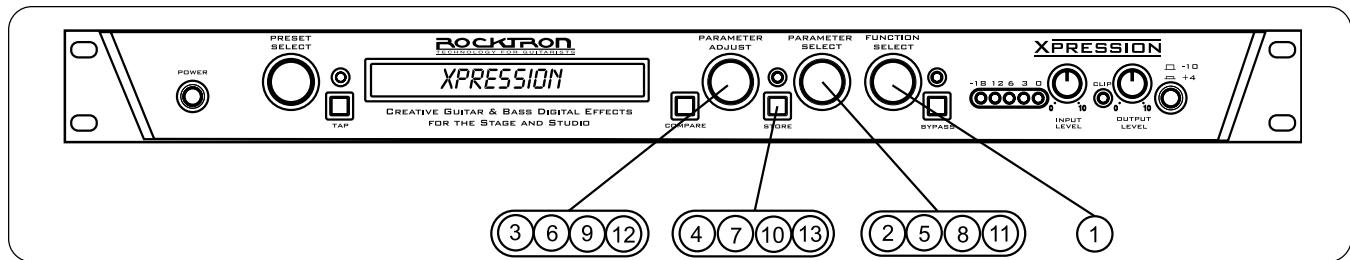
STORED

Hinweis: *Die STORE Taste muss gedrückt werden um den neuen Namen zu speichern. Bei einem vorzeitigen Verlassen der Title Edit Funktion werden die Änderungen nicht gespeichert.*

Nach der kurzen "STORED" Anzeige bleibt das Xpression™ im Title Edit Modus. Jetzt können Sie (a) den PRESET SELECT Regler drehen um andere Presets zu suchen, bei denen der Name geändert werden soll (ohne den Title Edit Modus verlassen und neu aufrufen zu müssen), oder (b) den FUNCTION SELECT Regler drehen um den Title Edit Modus zu verlassen..

Kontroller Zuordnung

Die Controller Assignment Funktion erlaubt es, spezielle Xpression™ Parameter einem MIDI Kontroller zuzuweisen* um sie dann in Echtzeit mittels eines Expression Pedals zu ändern. Auch ist es möglich, einen oberen und unteren Grenzwert abzuspeichern, den der Kontroller nicht über/unterschreiten soll. Bei Verwendung eines Expression Pedals mit einem Rocktron All Access™, MIDI Mate™ oder MIDI XChange™ Kontroller zur Übertragung von Befehlen zur Änderung des "PITCH" Parameters, kann ein oberes Limit von +300 und ein unteres Limit von -200 eingestellt werden - obwohl der eigentliche Parameterbereich von +1200 bis -2400 reicht. Wenn das Pedal nach hinten gedrückt ist, wäre dann der Wert -200. Nach vorne gedrückt wäre er bei +300. Jedem Preset können bis zu zehn Kontroller zugewiesen werden.



Schritt 1 Um die Controller Assign Funktion aufzurufen, drehen Sie den FUNCTION SELECT Regler im Uhrzeigersinn, bis "CONTROLLER ASSIG" angezeigt wird.

CONTROLLER ASSIG

Schritt 2 Drehen Sie den PARAMETER SELECT Regler um den ersten Parameter in der Controller Assign Funktion auszuwählen. Hier können Sie eine Kontrollernummer für den "CTR A" (Kontroller A)-Parameter einzugeben, mit der verbunden ist.

CTR A XXX

Dieser Parameter (nur CTR A) erlaubt es Ihnen auch, "ADJ" anzuwählen. Dann kann der dem ersten Kontroller zugewiesene Parameter (PA-A) sofort bearbeitet werden, wenn Sie den PARAMETER ADJUST Regler bei aktiviertem Preset drehen. Dies ist sinnvoll, wenn Sie diesen Parameter regelmäßig bearbeiten müssen. Sie müssen dann nicht durch die Funktionen und Parameter blättern.

Kontroller Zuordnung (Fortsetzung)

- Schritt 3** Verwenden Sie den PARAMETER ADJUST Regler um die Kontrollernummer für den PA-A Parameter einzustellen. Jede Zahl von 0 bis 120 ist möglich, ebenso OFF (*Parameter reagiert dann nicht auf MIDI Befehle*). Passen Sie diese Zahl der Einstellung am MIDI Kontroller an.

CTR A 7

- Schritt 4** Nach der Wahl der Kontrollernummer drücken Sie die STORE Taste um dies zu speichern. "STORED" wird kurz im Display angezeigt.

STORED

- Schritt 5** Drehen Sie den PARAMETER SELECT Regler weiter einen Schritt im Uhrzeigersinn um den Parameter anzuzeigen, der momentan der "CTR A" Kontrollernummer zugewiesen ist.

PA-A BYPASS

- Schritt 6** Drehen Sie den PARAMETER ADJUST Regler um durch die verfügbaren Parameter zu blättern.

PA-A REVERBLVL

- Schritt 7** Nachdem Sie den Parameter ausgewählt haben, den Sie dem Kontroller zuweisen möchten, drücken Sie die STORE Taste um dies zu speichern. "STORED" wird kurz im Display angezeigt.

STORED

Kontroller Zuordnung (Fortsetzung)

Hinweis: Sie können einen oberen und einen unteren Grenzwert für diesen Parameter eingeben, der nicht über/unterschritten werden soll.
Wenn der Standardbereich z.B. von -¥ bis 0 dB reicht, Sie aber nur einen Bereich von -12 dB bis -2dB bearbeiten möchten, können Sie dies in den Upper und Lower Limit Parametern verankern.
Standardmäßig werden in diesen beiden Parametern die minimalen bzw. maximalen Werte (hier -¥ und 0 dB) verwendet.

- Schritt 8** Drehen Sie den PARAMETER SELECT Regler einen Schritt im Uhrzeigersinn weiter um den Upper Limit Parameter (für PA-A) anzuzeigen.

ULIMA XXX

- Schritt 9** Verwenden Sie den PARAMETER ADJUST Regler um den Maximalwert (der nicht überschritten werden soll bei MIDI Befehlen) einzugeben.

ULIMA -2

- Schritt 10** Danach drücken Sie die STORE Taste um dies abzuspeichern. "STORED" wird kurz im Display angezeigt.

STORED

- Schritt 11** Drehen Sie den PARAMETER SELECT Regler einen Schritt im Uhrzeigersinn weiter um den Lower Limit Parameter (für PA-A) anzuzeigen.

LLIM A -¥

Kontroller Zuordnung (Fortsetzung)

- Schritt 12** Verwenden Sie den PARAMETER ADJUST Regler um den Minimalwert (der nicht unterschritten werden soll bei MIDI Befehlen) einzugeben.

LLIMA -12

- Schritt 13** Danach drücken Sie die STORE Taste um dies abzuspeichern. "STORED" wird kurz im Display angezeigt.

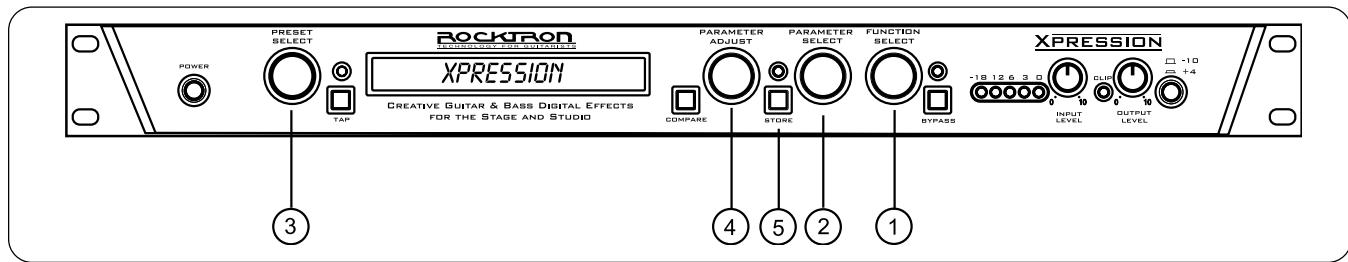
STORED

Wird der Minimalwert höher gewählt als der Maximalwert, kehrt sich die Funktion des Expression Pedals um.

Hinweis: Diese Schritte können neunmal wiederholt werden (für maximal 10 Kontroller). Um den Controller Assign Modus zu verlassen, können Sie jederzeit entweder den PRESET SELECT oder den FUNCTION SELECT Regler drehen. Nur die abgespeicherten Eingaben werden dann beibehalten.

Kopieren von Xpression Presets, Namen und Controller Zuordnung

Die Copy Funktion ermöglicht es, jedes Preset, jeden Preset Namen oder jede Kontroller Zuordnung auf eine andere Preset Position zu kopieren.



Kopieren von Presets:

Schritt 1 Drehen Sie den FUNCTION SELECT Regler bis "COPY" angezeigt wird.

***** COPY *****

Schritt 2 Drehen Sie den **PARAMETER SELECT** Regler einen Schritt im Uhrzeigersinn um zum "PR> XX to >PR XX" Parameter zu gelangen. Die Zahl auf der linken Seite zeigt das zu kopierende Preset an. Die Zahl auf der rechten Seite zeigt die Position an, auf die das Preset kopiert werden soll

PR> 4 TO >PR 4

Schritt 3 Verwenden Sie den PRESET Regler um das zu kopierende Preset auszuwählen.

PR> 21 TO >PR 4

Schritt 4 Verwenden Sie den PARAMETER ADJUST Regler um die neue Position für das Preset auszuwählen.

PR> 21 TO >PR 59

Schritt 5 Drücken Sie die STORE Taste um den Kopiervorgang abzuschliessen.
"STORED" wird kurz im Display angezeigt

STORED

Kopieren von Presets (Fortsetzung)

- Schritt 6** Danach wird "COPY TITLE TOO?" angezeigt. Jetzt können Sie auch den Namen des kopierten Presets übernehmen. Hierzu drücken Sie die STORE Taste ein zweites Mal. "STORED" wird kurz im Display angezeigt, bevor die neue Preset Nummer und der Name erscheinen.

STORED

Wenn Sie den PARAMETER ADJUST Regler drehen anstatt die STORE Taste zu drücken, können Sie den Preset Namen auf eine andere Position kopieren. Sobald Sie eine neue Position für den Namen ausgewählt haben, drücken Sie die STORE Taste um den Vorgang abzuschliessen..

Wenn Sie den Preset Namen nicht kopieren wollen, drehen Sie den PARAMETER SELECT oder FUNCTION SELECT Regler um die Kopierfunktion zu beenden. Jetzt ist das Preset auf die neue Position kopiert worden, aber sein Name ist der des Presets, das zuvor auf dieser Position war.

Kopieren von Preset Namen:

- Schritt 1** Drehen Sie den FUNCTION SELECT Regler bis "COPY" angezeigt wird.

***** COPY *****

- Schritt 2** Drehen Sie den PARAMETER SELECT Regler zwei Schritte im Uhrzeigersinn um zum "TI> XX to >TI XX" Parameter zu gelangen. Die Zahl auf der linken Seite zeigt den zu kopierenden Namen an. Die Zahl auf der rechten Seite zeigt die Position an, auf die der Name kopiert werden soll

TI> 4 TO >TI 4

- Schritt 3** Verwenden Sie den PRESET Regler um den zu kopierenden Preset Namen auszuwählen.

TI > 21 TO > TI - 4

- Schritt 4** Verwenden Sie den PARAMETER ADJUST Regler um die neue Position für den Preset Namen auszuwählen.

TI > 21 TO > TI 59

Kopieren von Preset Namen (Fortsetzung):

- Schritt 5** Drücken Sie die STORE Taste um den Kopiervorgang abzuschliessen.
"STORED" wird kurz im Display angezeigt

STORED

Kopieren von Kontroller Zuordnungen:

- Schritt 1** Drehen Sie den FUNCTION SELECT Regler bis "COPY" angezeigt wird.

**** COPY ****

- Schritt 2** Drehen Sie den PARAMETER SELECT Regler drei Schritte im Uhrzeigersinn um zum "CA> XX to >CA XX" Parameter zu gelangen. Die Zahl auf der linken Seite zeigt das Preset an, dessen Kontroller Zuordnungen kopiert werden sollen. Die Zahl auf der rechten Seite zeigt die Position an, auf die die Zuordnungen kopiert werden sollen

CA> 4 TO >CA 4

Preset Nummer mit den
zu kopierenden Zuordnungen

Neue Position

- Schritt 3** Verwenden Sie den PRESET Regler um das Preset auszuwählen, dessen Kontroller Zuordnungen kopiert werden sollen.

CA> 21 TO >CA 4

- Schritt 4** Verwenden Sie den PARAMETER ADJUST Regler um die neue Position für die Zuordnungen auszuwählen.

CA> 21 TO >CA 59

- Schritt 5** Drücken Sie die STORE Taste um den Kopiervorgang abzuschliessen.
"STORED" wird kurz im Display angezeigt bevor die neue Preset Nummer und der Name erscheinen.

STORED

Tap Delay

Das Xpression erlaubt es Ihnen, Echo Zeiten und/oder Modulationsgeschwindigkeiten eines jeden Presets auf zwei Arten zu ändern während Sie spielen:

1. Indem Sie die TAP DELAY/RATE Taste auf der Vorderseite des Xpression drücken, oder
2. indem Sie einen Rocktron All Access™ oder MIDI Mate™ Fußkontroller zusammen mit dem Xpression verwenden (zu dieser Funktion finden Sie nähere Informationen in den Anleitungen des All Access bzw. der MIDI Mate).

Wenn ein "TIME" Parameter innerhalb eines Presets auf $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, TRIPLET, 8TH, 16TH oder 32ND NOTE, gesetzt ist, können Sie einen zugeordneten Fußtaster oder die TAP DELAY/RATE Taste zweimal drücken. Dies ändert die bestehende Echo Zeit und/oder Modulationsgeschwindigkeit basierend auf dem Zeitabstand zwischen den beiden Druckvorgängen. Das Xpression™ erkennt Zeitabstände, die geringer als eine Sekunde sind. Liegt mehr als eine Sekunde zwischen zwei Druckvorgängen, sind zwei neue Druckvorgänge erforderlich -mit geringerem Zeitabstand- um die Werte erneut zu ändern.

Nachdem das Xpression™ den Zeitabstand erkannt hat, multipliziert oder dividiert es ihn mit/durch den/den Notenwert, der im TIME Parameter des Presets hinterlegt ist. Die sich daraus ergebende Echo Zeit und/oder Modulationsgeschwindigkeit kann sein:

- ein Achtel des Zeitabstands (32ND)
- ein Viertel des Zeitabstands (16TH)
- die Hälfte des Zeitabstands (8TH)
- zwei Drittel des Zeitabstands (TRIPLET)
- gleich dem Zeitabstand ($\frac{1}{4}$), oder
- das Doppelte des Zeitabstands ($\frac{1}{2}$)

Die maximale Echo Zeit des Xpression™ ist 1000 ms, daher wählt die Tap Delay Funktion automatisch einen niedrigeren "TIME" Parameterwert wenn der Zeitabstand eine Echo Zeit über 1000 ms bewirken würde. Wenn z.B. die HALF Einstellung gewählt wurde, und der Zeitabstand 600 ms beträgt, wäre das Ergebnis eine Echo Zeit von 1200 ms (600 ms x 2). In diesem Fall würde das Xpression™ zum nächst niedrigeren Multiplikator ($\frac{1}{4}$) wechseln und eine Echo Zeit errechnen, die dem Zeitabstand gleich ist (600 ms).

Sie können auch "NONE" als TIME Parameter eingeben. Er reagiert dann nicht auf Befehle vom Fußtaster oder von der TAP DELAY/RATE Taste.

Hinweis: Eine LED zeigt durch Blinken genau die Tap Delay Geschwindigkeit an, wenn ein Preset aufgerufen wird, dessen Echo Zeit über die Tap Delay Funktion eingegeben wurde und nicht über die manuelle Parametereingabe.

Programmwechsel

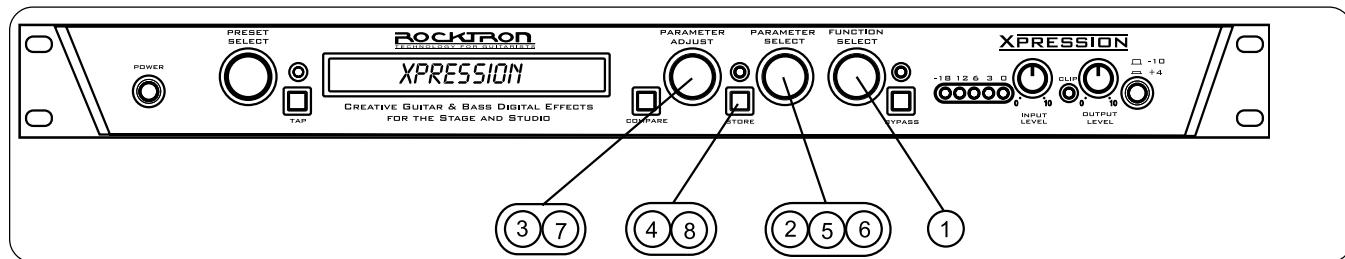
Hier werden MIDI Programm Nummern den Xpression Preset Nummern zugewiesen.

Beispiel: MIDI Programm #58 kann dem Xpression Preset #34 zugewiesen werden.

Dann wird immer wenn Programm #58 auf einem MIDI Befehle sendenden Gerät (z.B. Rocktron All Access Kontroller) aktiviert wird, am Xpression Preset #34 aufgerufen.

Ab Werk werden Rocktron Geräte mit einer numerischen Entsprechung ausgeliefert:

d.h. MIDI Programm #1 ist mit dem Xpression Preset #1 verknüpft, #2 mit #2, #3 mit #3, usw.).



Schritt 1 Um in die Program Mapping Sektion zu gelangen, drehen Sie den FUNCTION SELECT Regler im Uhrzeigersinn, bis im Display "PROGRAM CHANGES" angezeigt wird.

PROGRAM CHANGES

Schritt 2 Drehen Sie den PARAMETER SELECT Regler einen Schritt im Uhrzeigersinn um den aktuellen Program Change On/Map/Off Status anzuzeigen.

PROG CHANGES ON

Programmwechsel Status Optionen

- ON** - *MIDI Programmwechsel werden ausgeführt, wenn sie von einem MIDI Kontroller eingehen.*
- MAP** - *Das benutzerdefinierte Zuordnungsschema wird verwendet, wenn Befehle von einem MIDI Kontroller eingehen.*
- OFF** - *Es werden keine MIDI Programmwechsel ausgeführt.*

Schritt 3 Drehen Sie den PARAMETER ADJUST Regler um den gewünschten Programmwechsel Status auszuwählen.

PROG CHANGES MAP

Schritt 4 Drücken Sie die STORE Taste um die Auswahl zu speichern. "STORED" wird kurz im Display angezeigt.

STORED

Programmwechsel (Fortsetzung)

Schritt 5 Wenn "MAP" ausgewählt wurde, drehen Sie den PARAMETER SELECT Regler einen Schritt im Uhrzeigersinn um die aktuellen Programmwechsel Zuordnungen anzuzeigen.

XXX MAP TO XXX

Schritt 6 Die Zahl auf der linken Seite ist die MIDI Programm Nummer (die von einem MIDI Kontroller gesendet wird). Drehen Sie den PARAMETER SELECT Regler um die MIDI Programm Nummer auszuwählen, die einem Preset zugeordnet werden soll.

14 MAP TO 120

MIDI Programm Nummer

14 MAP TO 112

Xpression Preset Nummer

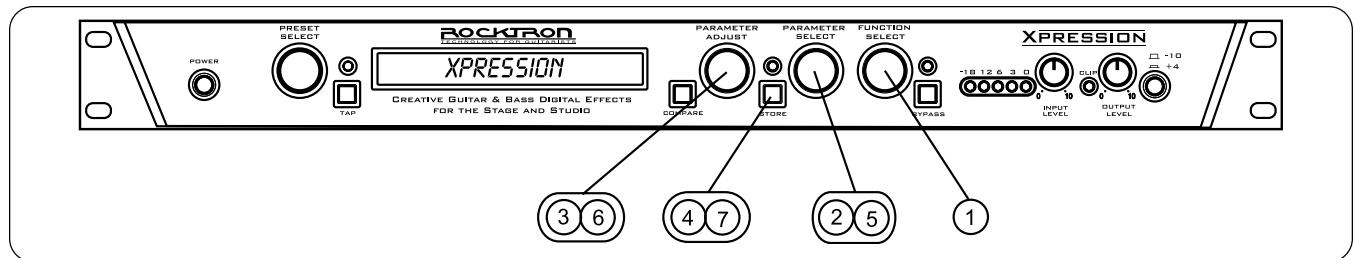
* Die Preset Nummer kann auch auf "OFF" gestellt werden—sie würde dann nicht auf einen Programmwechselbefehl reagieren (siehe Schritt 3).

Schritt 8 Drücken Sie die STORE Taste um die Eingaben zu speichern. "STORED" wird kurz im Display angezeigt.

STORED

MIDI Kanäle

Das Xpression kann MIDI Befehle von anderen MIDI Geräten empfangen, und genauso MIDI Programmwechselbefehle an andere MIDI Geräte senden, wenn ein Preset aufgerufen wird. Die MIDI Channels Funktion erlaubt es Ihnen, die MIDI Kanäle auszuwählen, auf denen das Xpression MIDI Informationen sendet und empfängt.



Schritt 1 Drehen Sie den FUNCTION SELECT Regler im Uhrzeigersinn "MIDI CHANNELS" angezeigt wird.

MIDI CHANNELS

Schritt 2 Drehen Sie den PARAMETER SELECT Regler einen Schritt im Uhrzeigersinn um den aktuellen MIDI Kanal anzuzeigen.

RECEV CHANL

1

Schritt 3 Drehen Sie den PARAMETER ADJUST Regler um den gewünschten MIDI Kanal auszuwählen. Zur Auswahl stehen die Kanäle 1-16, OMNI (alle Kanäle) oder OFF (kein Kanal ausgewählt, d.h. es werden keine MIDI Befehle empfangen).

RECEV CHANL OMNI

Schritt 4 Drücken Sie die STORE Taste um die Eingabe zu speichern. "STORED" wird kurz im Display angezeigt.

STORED

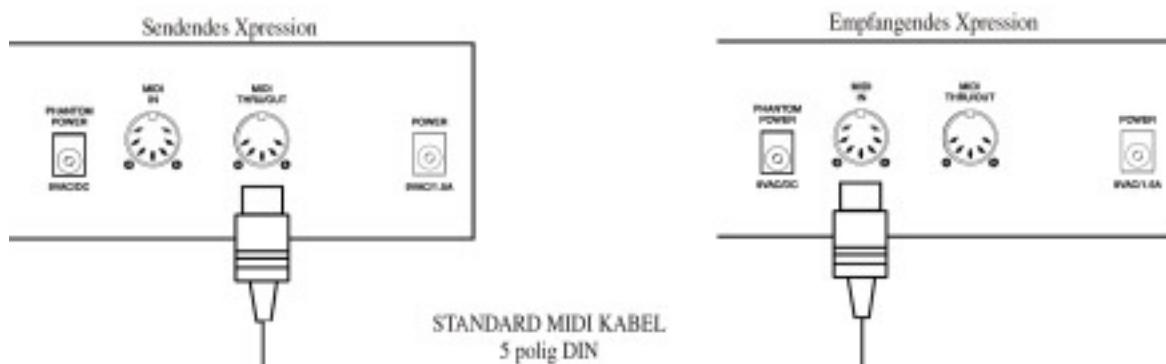
MIDI Dump/Load

Alle Presets des Xpression können z.B. zur Datensicherung an einen Sequenzer, oder ein zweites Xpression gesendet werden (dump). Die dabei transferierte Information beinhaltet Parameterwerte, Preset Namen und Kontroller Zuordnungen. Wenn Sie ein einzelnes Preset an ein zweites Xpression senden, können Sie auswählen, auf welche Position es gespeichert werden soll.

Senden eines einzelnen Presets an ein zweites Xpression:

Schritt 1 Verwenden Sie ein Standard MIDI Kabel (5 polig) um den MIDI OUT (Ausgang) des sendenden Xpression mit dem MIDI IN (Eingang) des empfangenden Xpression zu verbinden.

WICHTIG: *Achten Sie darauf, dass KEINE Verbindungsschleife besteht zwischen der MIDI OUT/THRU Buchse des empfangenden Xpression zurück zu der MIDI IN Buchse des sendenden Xpression.*



Schritt 2 Drehen Sie die FUNCTION SELECT Regler an beiden Xpressions bis auf beiden Geräten "MIDI DUMP/LOAD" angezeigt wird.

MIDI DUMP/LOAD

SENDENDES Xpression

MIDI DUMP/LOAD

EMPFANGENDES Xpression

Schritt 3 Drehen Sie die PARAMETER SELECT Regler an beiden Geräten einen Schritt im Uhrzeigersinn um "PR DUMP/LOAD" auszuwählen.

1 PR DUMP/LOAD

SENDENDES Xpression

1 PR DUMP/LOAD

EMPFANGENDES Xpression

Senden eines einzelnen Presets an ein zweites Xpression:

- Schritt 4** Drehen Sie den PRESET Regler am sendenden Xpression um das Preset auszuwählen, das übertragen werden soll.

32 PR DUMP/LOAD

SENDENDEN Xpression

- Schritt 5** Drehen Sie den PRESET Regler am empfangenden Xpression um die Preset Position für das zu empfangende Preset auszuwählen. Das bisher an dieser Stelle gespeicherte Preset wird dann überschrieben. Daher sollte man bei der Auswahl der Position sehr sorgfältig sein.

122 PR DUMP/LOAD

EMPFANGENDES Xpression

- Schritt 6** Drücken Sie die STORE Taste am sendenden Xpression um die Übertragung zu starten. Es wird die Preset Nummer und "DUMPED" anzeigen. Das empfangende Xpression wird die ausgewählte Preset Position und "RECEIVING..." anzeigen während es die Information erhält und speichert.

32 DUMPED

SENDENDEN Xpression

122 RECEIVING...

EMPFANGENDES Xpression

Nach Abschluss der Übertragung zeigt das empfangende Xpression "LOADED" an. Das übertragene Preset wird dann auch sofort aufgerufen, damit es überprüft werden kann.

122 LOADED

EMPFANGENDES Xpression

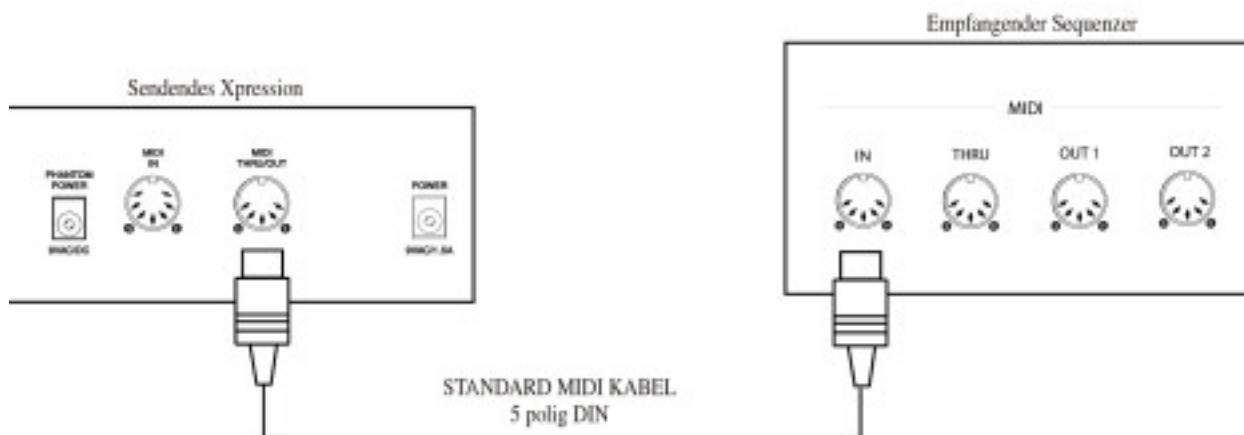
Hinweis: Bei einem Übertragungsfehler wird "RECEIVE ERROR" angezeigt. In diesem Fall überprüfen Sie bitte die Kabelverbindungen und wiederholen den Vorgang. Bei anderen Fehlermeldungen finden Sie Hilfe in der Liste der Fehlermeldungen im Anhang.

Senden eines einzelnen Presets an einen Sequenzer:

Hinweis: Beim Datentransfer mit einem Xpression muss darauf geachtet werden, dass im Echtzeit Sequenzer Modus gearbeitet wird. Dies vermeidet, dass Daten schneller gesendet werden, als das Xpression sie empfangen und verarbeiten kann.

Achten Sie auch darauf, dass der MIDI Filter des Sequenzers auf SYSX eingestellt ist.

Schritt 1 Verwenden Sie ein Standard MIDI Kabel (5 polig) um den MIDI OUT (Ausgang) des sendenden Xpression mit dem MIDI IN (Eingang) des empfangenden Sequenzers zu verbinden.



Schritt 2 Drehen Sie die FUNCTION SELECT Regler am Xpressions bis "MIDI DUMP/LOAD" angezeigt wird.

MIDI DUMP/LOAD

SENDENDES Xpression

Schritt 3 Drehen Sie den PARAMETER SELECT Regler am Xpression bis "BULK DUMP/LOAD" angezeigt wird.

BULK DUMP/LOAD

SENDENDES Xpression

Schritt 4 Starten Sie am Sequenzer den Aufnahme Modus.

RECORD

Senden eines einzelnen Presets an einen Sequenzer (Fortsetzung):

- Schritt 5** Drücken Sie die STORE Taste am Xpression um den Datentransfer einzuleiten. Während der Übertragung wird im Display "XXX DUMPED" angezeigt - wobei "XXX" die Nummer des gerade übertragenen Datenstrangs darstellt. (1-254 sind Presets, Namen, Kontrollerzuordnungen und Tap Delay Informationen. 255 enthält Programm Informationen und 256 enthält diverse Informationen.

XXX DUMPED

SENDENDES Xpression

- Schritt 6** Wenn das Xpression "TRANS COMPLETE" anzeigt, können Sie den Sequenzer stoppen. Jetzt sollte der Sequenzer alle vom Xpression gesendeten Daten aufgezeichnet haben. Speichern Sie diese Daten auch zur Sicherheit auf einer Diskette. Drehen Sie den PARAMETER SELECT Regler um fortzufahren.

STOP

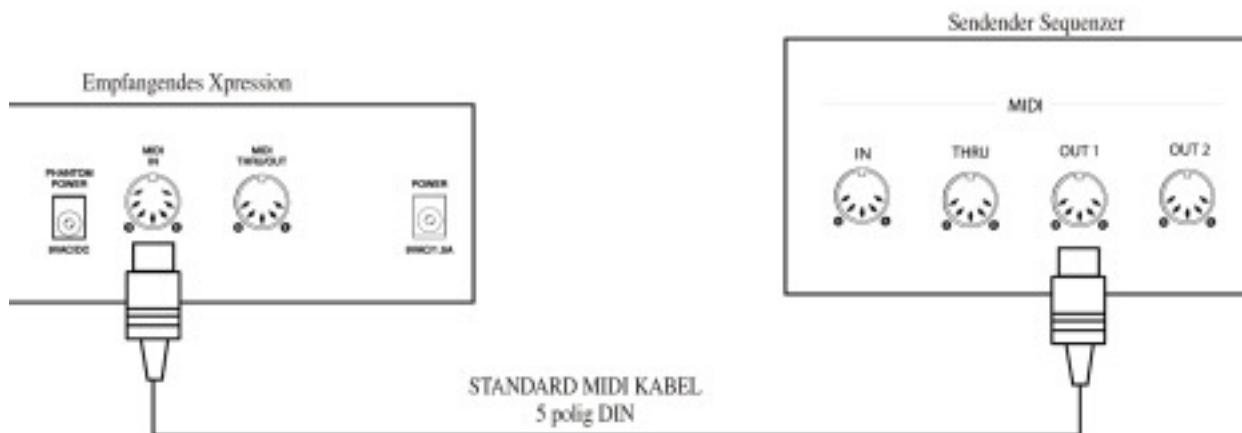
Senden von Benutzerdaten von einem Sequenzer an ein Xpression

Schritt 1

Verwenden Sie ein Standard MIDI Kabel (5 polig) um den MIDI OUT (Ausgang) des sendenden Sequenzers mit dem MIDI IN (Eingang) des empfangenden Xpression zu verbinden.

WICHTIG:

Achten Sie darauf, dass KEINE Verbindungsschleife besteht zwischen der MIDI OUT/THRU Buchse des empfangenden Xpression zurück zu der MIDI IN Buchse des sendenden Sequenzers.



Schritt 2

Drehen Sie den FUNCTION SELECT Regler am empfangenden Xpression bis "MIDI DUMP/LOAD" angezeigt wird.

MIDI DUMP/LOAD

EMPFANGENDES Xpression

Schritt 3

Drehen Sie den PARAMETER SELECT Regler am Xpression bis "BULK DUMP/LOAD" angezeigt wird.

BULK DUMP/LOAD

EMPFANGENDES Xpression

Senden von Benutzerdaten von einem Sequenzer an ein Xpression (Fortsetzung):

Schritt 4 Übertragen Sie die auf dem Sequenzer gespeicherten Daten. Das Xpression zeigt die Datenstränge an, die es speichert. Zu jedem Strang wird begleitend "LOADED" angezeigt. Wenn alle Benutzerdaten gespeichert sind, zeigt das Xpression "LOAD COMPLETE" an. Übertragen Sie die Daten nicht schneller als sie aufgezeichnet wurden, sonst können Fehler auftreten. Fehlfunktionen können auch auftreten, wenn irgendein Knopf oder eine Taste betätigt werden, bevor die Meldung "LOAD COMPLETE" erscheint.

LOAD COMPLETE

EMPFANGENDES Xpression

*Bei Fehlern in der Übertragung wird "RECEIVE ERROR" angezeigt.
"XMEM ERROR" erscheint bei internen Hardware Fehlern. Fehlermeldungen während der Übertragung bedeuten nicht, dass ALLE Daten fehlerhaft sind. Nur der Datenstrang, bei dem der Fehler angezeigt wird ist beschädigt.*

- * **Es ist wichtig, dass Daten nicht schneller an das Xpression zurückgesendet werden als sie ursprünglich vom ihm geschickt wurden.
In diesem Fall würde ein Fehler auftreten.**

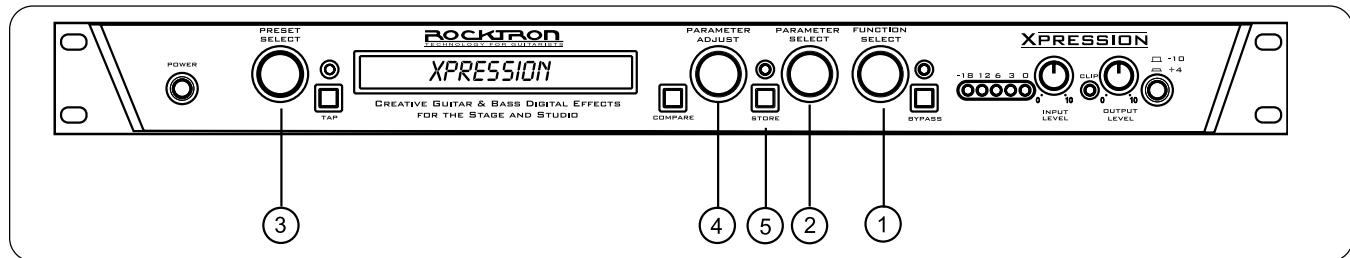
**Werden Daten von einem Speichergerät wie z.B. dem Alesis Data Disk zurückgeladen, ist es notwendig, dies im "Sequence" Modus zu tun und nicht im "SYSX" Modus. Somit werden die Daten genauso schnell zurückgesendet wie sie ursprünglich vom Xpression gesendet wurden.
Das Xpression kann Daten mit circa 65 Hz (d.h. 1 Byte alle 15 Millisekunden) empfangen.**

Werkseinstellungen

Wiederherstellen von Werkseinstellungen

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, geänderte Presets wieder auf die Werkseinstellung zurück zu setzen. Sie können den kompletten Speicher des Xpression zurücksetzen, einzelne Presets, oder auch nur die Kontrollerzuordnungen.

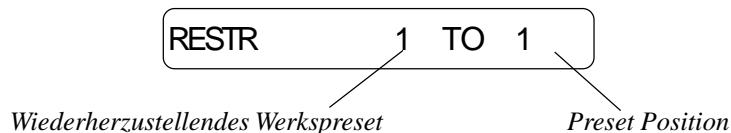
Wiederherstellen eines einzelnen Werkspresets:



Schritt 1 Drehen Sie den FUNCTION SELECT Regler im Uhrzeigersinn bis "FACTORY RESTORE" angezeigt wird.

FACTORY RESTORE

Schritt 2 Drehen Sie den PARAMETER SELECT Regler einen Schritt im Uhrzeigersinn bis "RESTR 1 TO 1" erscheint. Die linke Zahl zeigt die originale Werkspreset Nummer an, die wiederhergestellt werden soll. Die rechte Zahl bedeutet die Position, auf die das Preset gespeichert werden soll.



Schritt 3 Drehen Sie den PRESET Regler um das Werkspreset auszuwählen.

RESTR 98 TO 1

Schritt 4 Drehen Sie den PARAMETER ADJUST Regler um die Preset Position auszuwählen.

RESTR 98 TO 22

Wiederherstellen eines einzelnen Werkspresets (Fortsetzung):

!! VORSICHT !!

Wird jetzt die STORE Taste gedrückt, wird das aktuelle Preset mit dem Werkspreset überschrieben.

- Schritt 5** Drücken Sie die STORE Taste um das gewählte Werkspreset wiederherzustellen. Ist dieser Vorgang abgeschlossen, sollte "ERRORS 0" angezeigt werden. Dies ist die Anzahl der nicht korrekt übernommenen Bytes. Bei allen Zahlen ausser "0" sollte der Vorgang wiederholt werden.

ERRORS

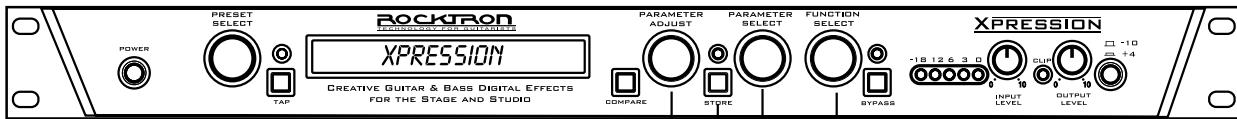
0

Das Xpression verweilt bei dieser Anzeige bis der FUNCTION SELECT Regler gedreht wird um die Wiederherstellungsfunktion zu verlassen.

Wiederherstellen des kompletten Speichers (alle Presets):

!! VORSICHT !!

Dieser Vorgang löscht dauerhaft alle benutzerdefinierten Presets (1-128) und ersetzt sie durch die originalen Werkspresets. Haben Sie Presets geändert und gespeichert, die Sie nicht überschreiben wollen, verwenden Sie diese Funktion nicht.



3 4 2 1

Schritt 1 Drehen Sie den FUNCTION SELECT Regler im Uhrzeigersinn bis "FACTORY RESTORE" angezeigt wird.

FACTORY RESTORE

Schritt 2 Drehen Sie den PARAMETER SELECT Regler zwei Schritte im Uhrzeigersinn bis "ALL RESTORE 0" angezeigt wird.

ALL RESTORE 0

Schritt 3 Es muss eine spezielle Code Zahl eingegeben werden um den Werksspeicher wieder herzustellen. Drehen Sie den PARAMETER ADJUST Regler um die Zahl "243" einzugeben.

ALL RESTORE 243

!! WARNUNG !!

Wird jetzt die STORE Taste gedrückt, werden alle Benutzer Presets dauerhaft gelöscht und durch die Werkspresets ersetzt. Wenn Sie eigene Presets haben, die Sie nicht löschen wollen, drehen Sie den FUNCTION SELECT Regler um diesen Vorgang abzubrechen.

Wiederherstellen des kompletten Speichers (alle Presets) (Fortsetzung):

- Schritt 4** Drücken Sie die STORE Taste jetzt, um den Wiederherstellungsvorgang einzuleiten. Das Xpression zeigt nun "INITIALIZING" an.

INITIALIZING

Ist dieser Vorgang abgeschlossen, sollte "ERRORS 0" angezeigt werden. Dies ist die Anzahl der nicht korrekt übernommenen Bytes. Bei allen Zahlen ausser "0" sollte der Vorgang wiederholt werden.

ERRORS 0

Das Xpression verweilt bei dieser Anzeige bis der FUNCTION SELECT Regler gedreht wird um die Wiederherstellungsfunktion zu verlassen.

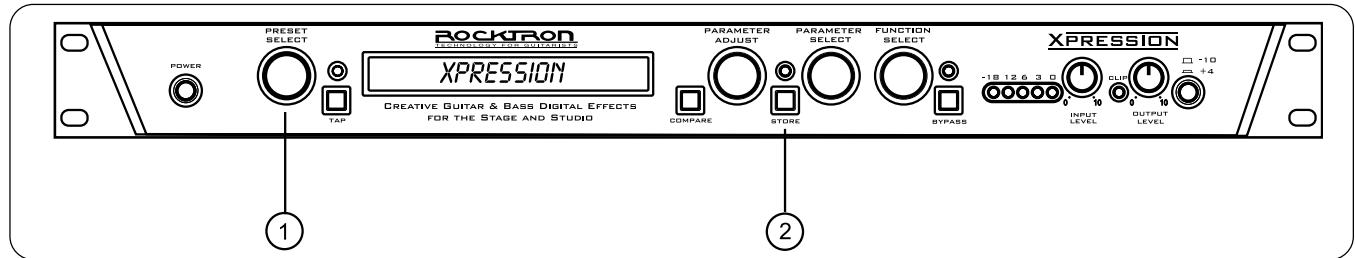
Wiederherstellen der Xpression Controller Zuordnungen:

Die Controller Zuordnungen können unabhängig von anderen Informationen wiederhergestellt werden.

Um nur die Controller Zuordnungen wiederherzustellen, geben Sie bei Schritt 3 auf der vorhergehenden Seite die Code Zahl "244" ein (anstelle von "243").

Auswählen eines Power On Presets:

Sie können beim Xpression ein Power On Preset auswählen, das immer aktiviert wird, wenn das Gerät eingeschaltet wird.



Schritt 1 Drehen Sie den PRESET Regler bis das gewünschte Preset erscheint.

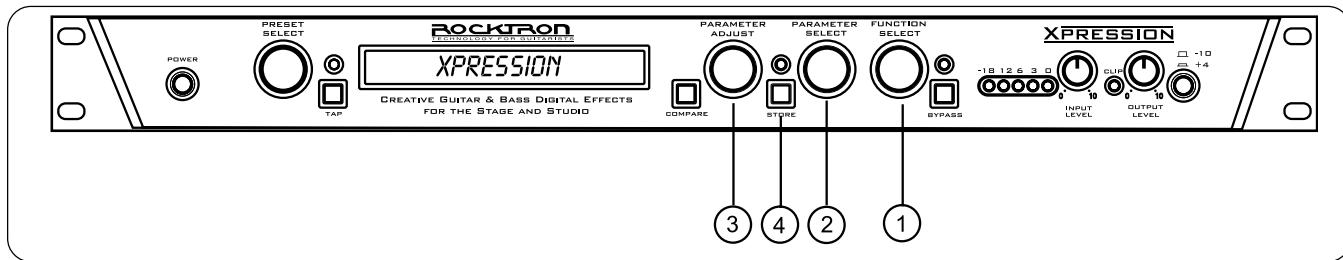
34 PRESET TITLE

Schritt 2 Drücken Sie die STORE Taste um dieses Preset als Power On Preset festzulegen.

PWR ON PR STORED

Auswählen einer Konfiguration:

Hier können Sie einstellen, welche Konfiguration—*Classic* oder *Rotary*—für das jeweilige Preset verwendet werden soll.



Schritt 1 Drehen Sie den FUNCTION SELECT Regler komplett im Uhrzeigersinn bis "CONFIG SELECT" angezeigt wird.

CONFIG SELECT

Schritt 2 Drehen Sie den PARAMETER SELECT Regler um den "XXXXXXX SELECTED" Parameter anzuzeigen.

CLASSIC SELECTED

Schritt 3 Drehen Sie den PARAMETER ADJUST Regler um die gewünschte Konfiguration auszuwählen.

ROTARY SELECTED

Schritt 4 Drücken Sie die STORE Taste um die gewählte Konfiguration zu speichern. "STORED" wird kurz im Display angezeigt.

STORED

8. Anhang

FEHLERQUELLEN

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
MEMORY ERROR	CODE BYTE NICHT KORREKT IM EEPROM SPEICHER.	<p><i>Prüfen Sie, ob das EEPROM fest in seinem Sockel steckt.</i></p> <p><i>Stellen Sie sicher, dass das Gerät sich in seinem korrekten Betriebs-temperaturbereich befindet.</i></p>
DUMP ERROR	MIDI INFORMATION WURDE GLEICHZEITIG EMPFANGEN <u>UND</u> GESENDET.	<p><i>Entfernen Sie das MIDI Kabel von der MIDI IN Buchse des sendenden Xpression.</i></p>
RECEIVE ERROR	MIDI INFORMATION WURDE NICHT KORREKT EMPFANGEN.	<p><i>Bulk Load Geschwindigkeit zu schnell.</i></p> <p><i>Datenmengenvergleich nicht korrekt.</i></p> <p><i>Datenstrang hat nicht nicht die koreekte Länge.</i></p> <p><i>Datenstrang nicht funktionstüchtig.</i></p>
XMEM ERROR	ES WURDE NICHT KORREKT AUF DAS EEPROM GESPEICHERT..	<p><i>Prüfen Sie, ob das EEPROM fest in seinem Sockel steckt.</i></p> <p><i>Stellen Sie sicher, dass das Gerät sich in seinem korrekten Betriebs-temperaturbereich befindet.</i></p>
LOAD ERRORS	MIDI INFORMATION WURDE NICHT KORREKT EMPFANGEN ODER GESPEICHERT.	<p><i>Überprüfen Sie die Punkte RECEIVE ERROR und XMEM ERROR.</i></p>

MIDI IMPLEMENTATION

Xpression

Date: March, 1st 2003

Version: 1.01

	<u>FUNCTION</u>	<u>TRANSMITTED</u>	<u>RECOGNIZED</u>	<u>REMARKS</u>
BASIC CHANNEL	DEFAULT CHANGED	1-16 1-16	1-16 1-16	May be saved in non-volatile memory
MODE	DEFAULT MESSAGES ALTERED	X X X	X X X	
NOTE NUMBER	TRUE VOICE	X	X	
VELOCITY	NOTE ON NOTE OFF	X X	X X	
AFTER TOUCH	KEY'S CHANNEL	X X	X X	
PITCH BEND		X	X	
CONTROL CHANGE**		X	O	
PROGRAM CHANGE*	TRUE NUMBER	O	O	
SYSTEM EXCLUSIVE		O	O	For Bulk Dump/Load and Preset Dump/ Load
SYSTEM COMMON	SONG POSITION SONG SELECT TRUE REQUEST	X X X	X X X	
SYSTEM REAL TIME	CLOCK COMMANDS	X X	X X	
AUXILIARY MESSAGES	LOCAL ON/OFF ALL NOTES OFF ACTIVE SENSING SYSTEM RESET	X X X X	X X X X	

O=YES
X=NO

* Actual MIDI program value sent is 0-127, corresponding to presets 1-128.
Optional implementation of program mapping also available.

** The control number may be from 0-120, or OFF. An upper and lower
range may also be specified for most parameters.

TECHNISCHE DATEN

MESSWERTE:

Maximaler Eingang:	+20dBu
Maximaler Ausgang:	+20dBu
Nominaler Eingang: (16dB Headroom)	+4dBu bis -21dBu
Eingangsimpedanz:	470 KOhm
Ausgangsimpedanz:	120 Ohm
Dynamikumfang:	104dB (HUSH an) 94dB (HUSH aus)
THD+N:	.009%
„Dry“ Frequenzgang:	(10Hz bis 100kHz) ±.25, -2dB (10Hz bis 30kHz) ±.25dB
„Wet“ Frequenzgang:	(20Hz - 16.1kHz) ±3dB

BEI:

<i>Eingangspegelregler auf „minimal“</i>
<i>Ausgangspegelregler auf „maximal“</i>
<i>Eingangspegelregler auf „minimal“</i>
<i>Eingangspegelregler auf „maximal“</i>
<i>Signalspitze/A-bewerteter Geräuschteppich, direkt</i> <i>„Direct“ Pegel = +6dB, digital</i> <i>„Effects“ Pegel = -¥</i>
<i>1kHz, -5dB Eingangspegel</i> <i>22Hz bis 22kHz Bandbreite</i> <i>„Direct“ Pegel = +6dB, digital</i> <i>„Effects“ Pegel = -¥</i>

Testen Sie auch unsere anderen Produkte::

Rack Geräte:

Gainiac (*Preamplifier mit 12AX7 Röhre*)

Voodu Valve (*Preamplifier mit 12AX7 Röhre und Multi-Effekt*)

Prophecy (*unser High End Preamplifier mit Multi-Effekt*)

Blue Thunder (*Bass Preamplifier mit Multi-Effekt*) **HUSH Super C** (*Geräuschunterdrückung*)

Effektpedale:

Rampage Distortion, Metal Planet Distortion, Silver Dragon Tube Distortion, Deep Blue Chorus,

Zombie Rectified Distortion, Tsunami Chorus, Austin Gold Overdrive, Sonic Glory Overdrive,

Nitro Booster/Enhancer, Big Crush Compressor, Short Timer Digital Delay, X-Tune Pedal Tuner,

Vertigo Rotating Vibe, Hypnotic Flange, Banshee Talk Box, HUSH The Pedal, Pulse Tremolo,

Black Cat Moan Wah, HEX Volume/Expression Pedal

Gitarren- und Bassverstärker:

R50DSP (*50 Watt 2x8" Gitarrenverstärker mit digitalen Effekten*)

R80DSP (*80W 1x12" Gitarrenverstärker mit digitalen Effekten*)

R120DSP (*120W 2x10" Gitarrenverstärker mit digitalen Effekten*)

RT80 (*80W 1x12" Gitarrenverstärker mit Hall und Stimmgerät*)

RT122C (*120W 2x12" Gitarrenverstärker mit Stereo Chorus, Hall und Stimmgerät*)

R50C (*50 Watt 2x8" Gitarrenverstärker mit Hall und Chorus*)

R10 (*10 Watt 1x6.5" Gitarrenverstärker*)

R20 (*20 Watt 1x8" Gitarrenverstärker mit Hall*)

RB20 (*Bassverstärker 20W mit 8" Lautsprecher*)

RB30 (*Bassverstärker 30W mit 10" Lautsprecher*)

RB60 (*Bassverstärker 60W mit 12" Lautsprecher*)

RB100 (*Bassverstärker 100W mit 15" Lautsprecher*)

Fußkontroller und -schalter

MIDI Mate (*MIDI Fußkontroller*) **MIDI XChange** (*MIDI Fußkontroller*)

All Access (*MIDI Fußkontroller*) **RMM900** (*7-Pin DIN MIDI Kabel*)

RFS1 and RFS2 (*Ein- und Zweifach Fußschalter*)

Notizen:

Notizen:

Notizen:



XPRESSION

Empfohlene MIDI Fußkontroller:

Rocktron All Access
Rocktron MIDI Mate
Rocktron MIDI XChange

www.rocktron.com

Rocktron
A Division of GHS Corporation
2813 Wilber Ave
Battle Creek MI - 49015
USA

Tel.: 001-269-968-3351
Fax: 001-269-968-6913
Email: info@rocktron.com